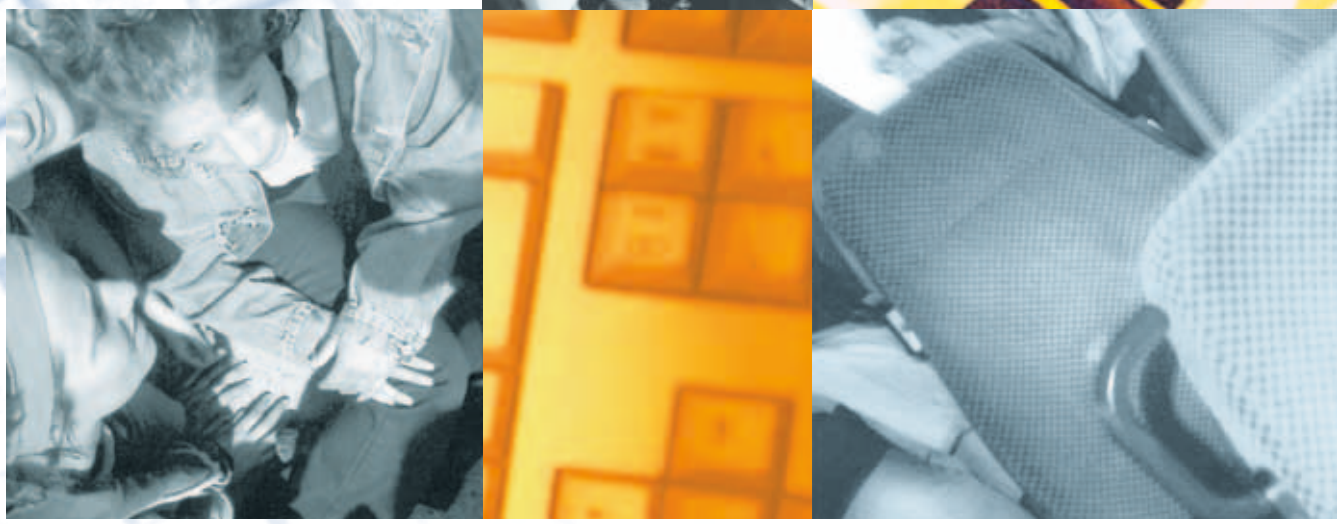
allesdeutschland | Weitere Informationen finden Sie unter: www.alles-deutschland.de

IHK
Industrie- und Handelskammer
Bodensee – Oberschwaben

Für die Berufswahl
der Schülerinnen und Schüler
der Abgangsklassen 2010



Schule
und was dann?

Der Weg in den Beruf

›compounding & extrusion ›materials handling ›service

›› Ausbildung mit Zukunft

› **Unser Angebot:** Als erfahrener Ausbildungspartner mit professioneller wie attraktiver Ausbildungsgestaltung bieten wir folgende Ausbildungsperspektiven an:

Bachelor of Engineering Maschinenbau (w/m)
Fachrichtung Konstruktion mit Informationsmanagement

Bachelor of Engineering Maschinenbau (w/m)
Fachrichtung Produktion und Management

Bachelor of Engineering Wirtschaftsingenieurwesen (w/m)
Fachrichtung Technischer Vertrieb, Produkt- und Projektmanagement

Bachelor of Arts Betriebswirtschaftslehre (w/m)
Fachrichtung Industrie

Technischer Zeichner (w/m)
Fachrichtung Maschinen und Anlagentechnik

Industriekaufmann (w/m)

Industriemechaniker (w/m) und Zerspanungsmechaniker (w/m)

› **Ihr Profil:** Sie passen persönlich am besten zu uns, wenn Sie bereit sind, hochwertige Ausbildungsbedingungen mit Engagement und Zielstrebigkeit zu nutzen und Spaß daran haben, Ihre Teamfähigkeit sowie Ihr Kommunikationstalent in unserem Unternehmen einzusetzen.

Weitere Informationen über das Unternehmen und über die Voraussetzungen für die einzelnen Ausbildungsberufe finden Sie im Internet unter www.coperion.com.

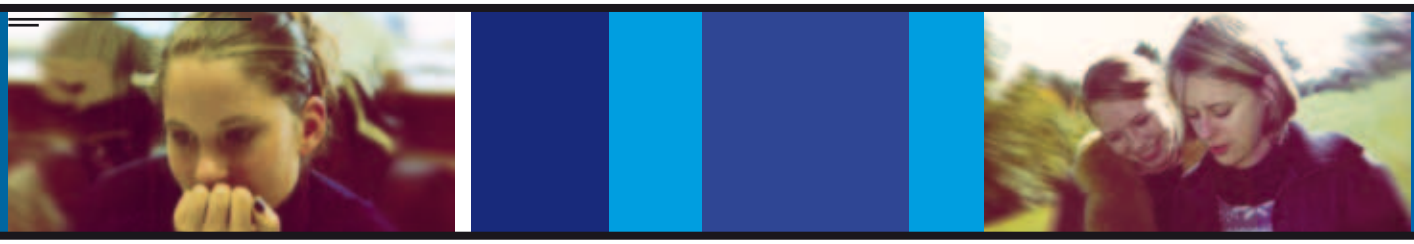
Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbung an Coperion GmbH, Human Resources, Frau Daniela Korn, Niederbieger Straße 9, 88250 Weingarten oder per E-Mail: daniela.korn@coperion.com.

Sie finden uns auch auf der Ausbildungsmesse in der Oberschwabenhalle.

›› Vertrauen entsteht durch Partnerschaft. Und fängt bei Ihnen an. Wir produzieren weltweit Maschinen und Anlagen für die Kunststoff-, Chemie-, Nahrungsmittel- und Aluminiumindustrie. In unseren drei Competence Center Compounding & Extrusion, Materials Handling und Service arbeiten weltweit 2.100 Spezialisten an über 30 Standorten an unserer gemeinsamen Zukunft. Nicht nur mit Verstand, sondern auch mit Herz.
›› www.coperion.com

coperion
confidence through partnership

Fragen zur Berufswahl?



Hier sind die Antworten!

- Welchen Beruf soll ich ergreifen?
- Wer bildet aus?
- Wie bewerbe ich mich richtig?

Fragen über Fragen: Der Weg in den Beruf, die IHK-Broschüre für Schulabgänger und Berufseinsteiger, gibt Antworten. Hier findet ihr jede Menge Infos und Tipps, damit die (Berufs-)Wahl nicht zur Qual wird. Denn die Entscheidung für eine Ausbildung will sorgfältig getroffen werden.
Der Arbeitsmarkt birgt Risiken, aber auch Chancen. Neue Berufsfelder entstehen, alte verschwinden. Eine Lehre zu finden, noch dazu im Traumjob, ist schwierig. Die Anforderungen an die Bewerber steigen. Dennoch besteht kein Grund, den Kopf in den Sand zu stecken. Engagierte und qualifizierte Nachwuchskräfte werden immer gesucht.

Diese Broschüre vermittelt euch einen Überblick über Ausbildungsberufe in Industrie, Handel und Dienstleistungen. Der Weg in den Beruf ist ein Service der Industrie- und Handelskammer (IHK), dem Partner der Berufseinsteiger und der Betriebe. Die IHK berät euch in allen Fragen rund um den Ausbildungsvertrag, überwacht die Ausbildung in den Betrieben und nimmt Zwischen- und Abschlussprüfungen ab.

Erst lesen, dann *Berufswahl* treffen!

Inhalt

1 Fragen zur Berufswahl
2 Inhalt
3 Impressum
4 Stärken und Schwächen
5 Berufsausbildung: ein Modell mit Zukunft

Leitfaden für die Berufswahl

6 Persönlichkeitscheck
7 Gesucht: Fähigkeiten und Stärken
8 Was meinen die Eltern? Was raten Freunde?
9 Schnupperlehre: Mach den Praxistest
10 Deine Karriere hat einen Namen:
11 Unteroffizier bei der Bundeswehr
12 IHK.Die Weiterbildung . . . Schlüssel für Innovation und Erfolg
13 Karriere mit Lehre
14 Hat mein Traumjob Zukunft?
15 Internetadressen – surf mal vorbei

Infos über verschiedene Berufe (eine Auswahl)

18 Metall- und Elektroberufe

21 IT-Berufe

24 Medienberufe

26 Gastronomieberufe

30 Handelsberufe

33 Logistikberufe

34 Kaufmännische Berufe

Tipps für eine gute Bewerbung und einen guten Berufsstart

38 Ausbildungsberufe der IHK Bodensee - Oberschwaben

40 Checkliste für die Bewerbung

41 Muster eines klassischen Bewerbungsschreibens

42 Neun Richtige für jedes Bewerbungsanschreiben

42 Keine Panik bei deinem Berufsstart

42 Checkliste für deinen Berufsstart

Impressum:

Herausgeber: mediaprint WEKA info verlag gmbh
Lechstraße 2
86415 Mering
www.zukunftschancen.de
www.alles-deutschland.de

in Zusammenarbeit mit Industrie- und Handelskammer
Bodensee-Oberschwaben
Lindenstraße 2
88250 Weingarten
fon 0751 409-0
fax 0751 409-159
E-Mail: info@weingarten.ihk.de
Internet: http://www.weingarten.ihk.de

Redaktion: IHK Bodensee-Oberschwaben
Geschäftsbereich Ausbildung

Druck: 13. Auflage
Auf umweltfreundlichem Papier

© by WEKA-Verlag. Nachdruck - auch auszugsweise - nicht gestattet.

Stärken und Schwächen

In die Lehre gehen

So schätzen Ausbildungsbetriebe die Stärken und Schwächen von Schulabgängern ein.

Das sind die Stärken:
- Teamfähigkeit
- Kommunikatives Verhalten
- Kooperation
- Kritikfähigkeit
- Leistungsbereitschaft

Das sind die Schwächen:
- Einstellung zur Arbeit
- Selbstständiges Lernen
- Verantwortungsbewusstsein
- Belastbarkeit
- Logisches Denken

Vieles spricht für eine Lehre. Deshalb ziehen inzwischen auch Abiturienten eine betriebliche Ausbildung dem Studium vor.

Das sind die fünf wichtigsten Gründe für eine Lehre:

1. Mit einer abgeschlossenen Lehre steigen die Chancen auf dem Arbeitsmarkt.
2. Die Ausbildung ist abwechslungsreich und interessant.
3. Bereits während der Ausbildung erhalten Lehrlinge Geld.
4. Mit einer abgeschlossenen Lehre steigen die Aufstiegschancen im Beruf.
5. Nach der Lehre bieten sich betriebliche Weiterbildungsmöglichkeiten an.

Der Wunschkandidat

Vieles spricht dafür
Viele Betriebe beklagen eine mangelnde Qualifikation der Schulabgänger. Dies ergab eine Studie des Instituts der Deutschen Wirtschaft (IW) in Köln. Rechnen, Schreiben und Allgemeinbildung wurden als auffälligste Schwachpunkte genannt. Die acht Eigenschaften eines idealtypischen Schulabgängers, die Prof. Dr. Winfried Schlaffke vom Institut der Deutschen Wirtschaft anführt, entpuppen sich häufig als Wunschvorstellungen.

Die acht Eigenschaften eines idealen Schulabgängers:

1. Er kann lesen
2. Er kann schreiben
3. Er kann rechnen
4. Er beherrscht eine Fremdsprache
5. Er kann arbeiten
6. Er kann mit Menschen umgehen
7. Er denkt an sich und andere
8. Er kennt den Satz von John F. Kennedy *"Frage nicht immer, was der Staat für dich tun kann, sondern frage dich, was du für den Staat und das Gemeinwohl tun kannst."*

Berufsausbildung

Ein Modell mit Zukunft

Die Praxisnähe der betrieblichen Berufsausbildung garantiert die schnelle Anpassung an den ständigen wirtschaftlichen und technischen Wandel.

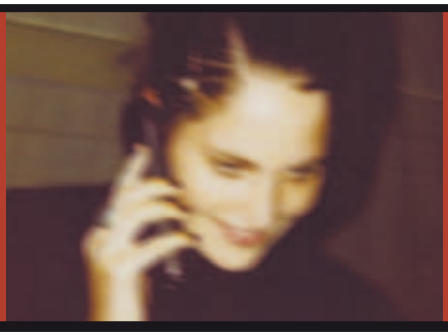
Nur hier kann die notwendige Berufserfahrung vermittelt und auf die ständig wachsenden Anforderungen der Arbeitswelt vorbereitet werden.

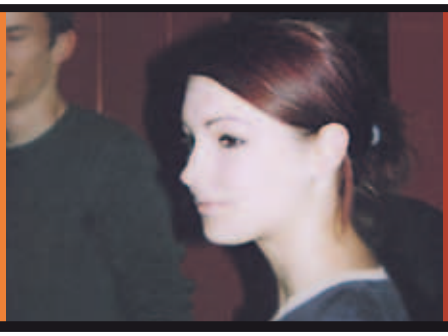
Ausserdem wird sichergestellt, dass der Übergang von der Ausbildung in das Berufsleben nahezu reibungslos möglich ist. Dies zeigt die Zahl der jugendlichen Arbeitslosen, die in Deutschland erheblich unter den Werten des europäischen Auslands liegt.

Ca. 400 anerkannte Ausbildungsberufe bieten eine solide Grundlage für das Erwerbsleben und sichern berufliche Mobilität. Sie sind die Basis für mehr als 40.000 Tätigkeiten, die in der Wirtschaft angeboten werden.

Kosten der Ausbildung

Die Wirtschaft lässt sich die Ausbildung viel Geld kosten. In Industrie, Handel und Dienstleistungen betragen die Kosten für ein Ausbildungsjahr im Durchschnitt 17.000 €. Hierzu gehören neben den Ausbildungsvergütungen auch Ausgaben für das Ausbildungspersonal, für Maschinen und Werkstoffe. Die Auszubildenden leisten insbesondere gegen Ende ihrer Ausbildungszeit schon Arbeit, die sich für die Betriebe in Euro und Cent auszahlt; der durchschnittliche Jahresertrag der von Auszubildenden geleisteten Arbeit beläuft sich in diesen Berufen auf etwa 6.000 €. Ein Auszubildender kostet also unter dem Strich ca. 11.000 € pro Jahr. Dies ist ein Beitrag der Wirtschaft für die Zukunft unserer Jugend und die Sicherung des Fachkräftebedarfs.





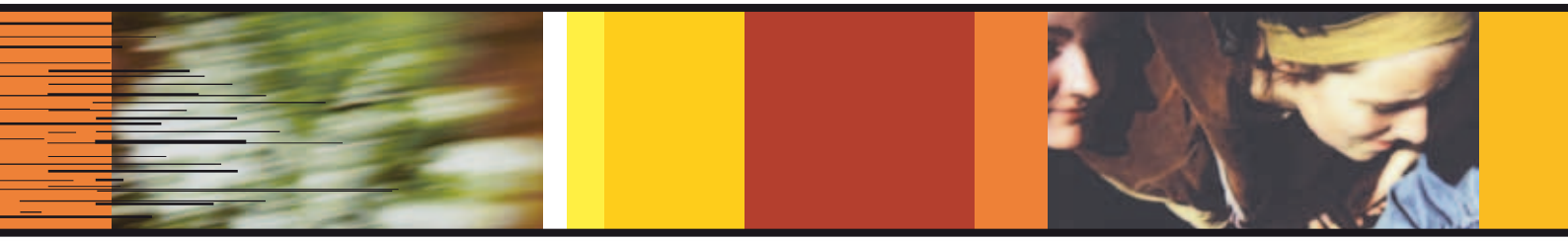
Was will ich?

Es gibt rund 400 verschiedene Ausbildungsberufe. Doch welcher ist für dich der richtige? Diese Tipps erleichtern dir die Berufswahl. Mache dir ein genaues Bild von dir: Was interessiert dich? Hat dein Beruf Zukunft? Wie sind die Aussichten auf einen Ausbildungsplatz? In manchen Bereichen sind Lehrstellen von vielen heiß begehrt. Deshalb: Rechtzeitig Alternativen überlegen!

Der Persönlichkeits-Check

Was kann ich?
Was will ich?
Wer seine Fähigkeiten, Interessen, Eigenschaften und Schwächen gut kennt, dem fällt es leichter, einen geeigneten Beruf zu finden. Wenn du selber nicht weißt, was du willst, wie sollen es dann die anderen wissen?
Ein Beruf passt zu dir, wenn die Anforderungen des Berufs mit deinen Fähigkeiten übereinstimmen und wenn deine Erwartungen an den Beruf tatsächlich erfüllt werden.

Leitfaden für die Berufswahl



Deine persönlichen Interessen und Fähigkeiten, nicht zwischenzeitliche Launen, sollten deine Berufswahl entscheiden.
Das ist die Basis für die Fragen deines Persönlichkeits-Checks.

Fähigkeiten und Stärken gesucht:

Mit diesen Fragen lassen sich deine Erwartungen und Fähigkeiten genauer feststellen. So kristallisieren sich die für dich geeigneten Berufsfelder heraus.

Hm, welcher Arbeitsort?

- *In welcher Branche möchte ich überhaupt tätig sein?*
- *Der Arbeitsort gibt weitere Aufschlüsse: Wo möchte ich arbeiten? Im Freien? Oder doch lieber in der Werkstatt? Im Labor? In einer Praxis?*
  Wie wäre es mit einem Bürojob?
- *Womit möchte ich arbeiten? Arbeitsmittel und Arbeitsgegenstände gibt es viele: Computer, Bilanzen, Motoren, Erde, Formulare, Reagenzgläser u.v.a.*
- *Oder möchte ich lieber mit Menschen zu tun haben? Im Verkauf? In der Gastronomie? Liegt mir Beraten, Verhandeln und Verkaufen? Kann ich überzeugen?*
- *Bin ich kontaktfreudig, sprachgewandt und verständnisvoll? Wie sieht es mit Fremdsprachen aus?*
- *Möchte ich anderen Menschen helfen, sie pflegen, betreuen, erziehen und unterrichten? Dann böte sich ein sozialer Beruf an.*
- *Technisch? Bin ich technisch pfiffig? Hier kommt es darauf an, Anlagen, Geräte und Maschinen zu entwerfen, zu bedienen und zu reparieren.*

kaufmännisch, handwerklich, gestalterisch...?

- *Kaufmännisch? Mag ich häufigen Kontakt mit Kunden? Wie sieht es mit Büroarbeit aus: telefonieren, beraten, Briefe schreiben?*
- *Körperlich? Will ich zupacken, auch bei Schmutz und Staub? Wer eine „saubere" Arbeit bevorzugt, wäre hier fehl am Platz.*
- *Gestalterisch? Bin ich kreativ? Gehen mir Entwürfe, Zeichnungen leicht von der Hand? Wie steht es um das räumliche Vorstellungsvermögen?*
- *Handwerklich? Bin ich handwerklich geschickt und arbeite exakt? (Konstruktions- und Bau-) Pläne zu lesen, darf kein Problem darstellen.*

Wo gibt es Lehrstellen?

Arbeitsagenturen, Handwerkskammern und die IHKs veranstalten jedes Jahr zum Ende des Veranstaltungszeitraums gemeinsame Lehrstellenbörsen, Nachvermittlungsaktionen und Last-Minute-Börsen.

Ziel ist es, allen ausbildungsfähigen und -willigen Jugendlichen, die noch keine Lehrstelle gefunden haben, ein Bewerbungsangebot zu machen. Jugendlichen, die noch nicht über die notwendige Ausbildungsreife verfügen, werden Praktika zur Einstiegsqualifizierung (EQ) angeboten, die die Chance auf einen anschließenden Ausbildungsplatz deutlich verbessern. Lehrstellenbörsen im Juni/Juli, Last-Minute-Börsen im September und Nachvermittlungsaktionen im Oktober finden jeweils in Ravensburg und Sigmaringen statt.
Offene Ausbildungsplätze findet ihr unter: **www.weingarten.ihk.de** oder **www.lehrbo.de**

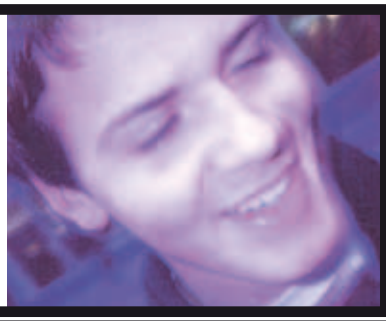
Was meinen die *Eltern?*

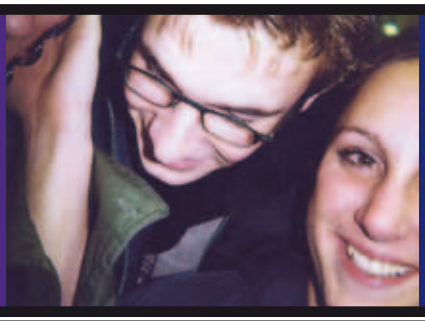
Was raten *Freunde?*

Die Fragen rund um die Berufswahl sind nicht immer leicht und eindeutig zu beantworten. Freunde, Bekannte, Eltern und Verwandte können uns oft sehr gut einschätzen und wertvolle Tipps geben. So erfährst du, wie dich andere sehen und beurteilen. Außerdem empfiehlt es sich, möglichst frühzeitig Informationen über das Berufsbild, die allgemeinen Arbeitsbedingungen und die spezielle Situation im möglichen Ausbildungsbetrieb einzuholen, um die beruflichen Anforderungen kennen zu lernen.

Wie? Ganz einfach:

- Informationen der Agentur für Arbeit (vor allem im Berufsinformationszentrum - BIZ), der Berufsverbände und der IHK sowie anderer Institutionen lesen, Webadressen findest du auf Seite 15,
- Betriebe direkt anschreiben oder anrufen,
- Schnuppertage nutzen (oder sogar eine Schnupperlehre machen) und
- Praktika absolvieren.

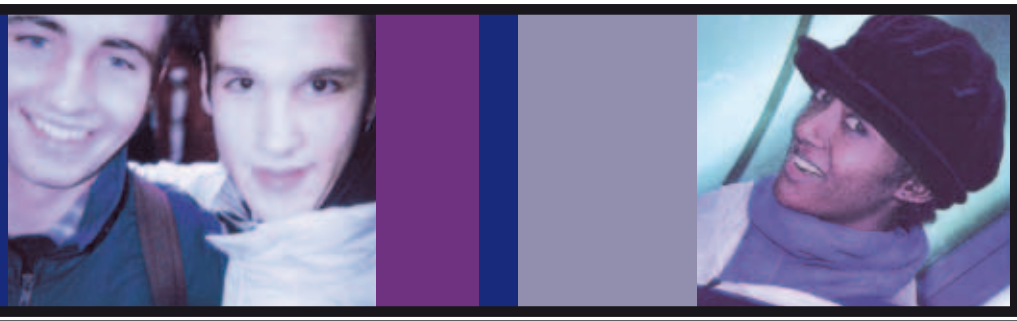




Schnupperlehre:

Mach den Praxistest

Ein Betriebspraktikum ist immer sinnvoll – selbst wenn du dich schon für einen Beruf entschieden hast.



Informationen über den Wunschjob und Erfahrungen aus der Betriebspraxis sind äußerst wichtig und durch nichts zu ersetzen.
Für Hauptschüler handelt es sich beim Betriebspraktikum um einen Teil der Schulzeit in der achten Klasse, bei Realschülern und Gymnasiasten um eine freiwillige Sache: Das Betriebspraktikum stellt neben dem Besuch beim BIZ (Berufs- und Informationszentrum der Agentur für Arbeit) und neben Gesprächen mit dem Berufsberater, Lehrern und Eltern einen prima Praxistest dar. Als Praktikant kannst du dich außerdem gleich als Lehrling empfehlen.
Die Aussicht auf den erhofften Ausbildungsplatz tröstet darüber hinweg, dass es für die Schnupperlehre in der Regel kein Geld gibt. Und sollte sich tatsächlich herausstellen, dass der ursprünglich gewählte Job wohl doch nicht der richtige ist, hat sich das Praktikum ebenfalls gelohnt: Schließlich hast du dadurch einen Abbruch in der Probezeit vermieden. So bleibt noch Zeit, sich frühzeitig nach einer anderen Ausbildung umzusehen.

Biete im Bewerbungsschreiben an, dass du gerne im Betrieb Praxisluft schnuppern möchtest. So kann dich die Firma kennen lernen – das kommt bei den meisten Firmen gut an. Schließlich kaufen die nur ungern die Katze im Sack.
Die intensivste Form des Praktikums bietet die Einstiegsqualifizierung (EQ) in fest definierten Berufsbereichen. Dieses sechs bis zwölfmonatige Praktikum kann auf eine folgende Berufsausbildung angerechnet werden. Nähere Informationen erhaltet ihr unter www.pakt-sucht-partner.de oder bei eurer IHK: www.weingarten.ihk.de

Bilanz ziehen

Mit einer simplen Liste kommt ihr euren Wünschen auf der nächsten Seite auf die Spur. Dadurch verbessert sich eure realistische Selbsteinschätzung — und die Chance auf die richtige Berufswahl.

Deine Karriere hat einen Namen:

Bundeswehr
Karriere mit Zukunft.

Die Bundeswehr hat sich verändert. Umfang, Aufgaben und Einsatzmöglichkeiten sind neu bestimmt worden. Die Streitkräfte brauchen dafür qualifizierten Nachwuchs, selbstbewusste junge **Frauen** und **Männer**, die sich engagieren und für eine bestimmte Zeit in den Streitkräften verpflichten wollen.

Es geht um Ihre berufliche Zukunft.

Haben Sie den Hauptschulabschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung?
Dann können Sie als Fachunteroffizier der Bundeswehr Ihren erlernten Beruf nutzen und sich beispielsweise zum Meister oder sogar zum staatlich geprüften Techniker weiter qualifizieren. Auch wenn Sie keinen Beruf mitbringen, aber den erfolgreichen Besuch der Realschule nachweisen, können wir Ihnen helfen, die Weichen für Ihre berufliche Zukunft zu stellen.

Heer, Luftwaffe, Marine und Sanitätsdienst bieten **zivilberufliche Aus- und Fortbildungen** mit Abschluss vor der Handwerks- oder Industrie- und Handelskammer (IHK) an. Dieses Angebot verlangt aber auch eine bestimmte Verpflichtungszeit – acht oder zwölf Jahre normalerweise. Verständlich ist auch, dass Sie sich nicht jede x-beliebige Berufsausbildung aussuchen können. Wir brauchen eben – übrigens wie jede Firma - Fachleute auf vielen Gebieten.

Spezialist und Soldat

Ob im schiffstechnischen Leitstand einer Fregatte, bei der Radarinstandsetzung am Torpedo oder an der Feuerleitanlage eines Kampfpanzers – Spitzentechnologie und elektronisches High-Tech gehören heute zum Alltag des Soldaten. Dadurch werden junge Menschen in der Bundeswehr zum Spezialisten. Fundiertes Fachwissen und Sachkenntnis sind also Voraussetzung, wenn Sie Ihrem Beruf entsprechend eingesetzt werden wollen.

Wenn Sie innerhalb Ihrer militärischen Ausbildung einen Fachberuf erlernen, bieten wir eine gründliche Fachausbildung auf hohem Niveau an.

Dazu gehört aber auch die Bewährung als Soldat und Vorgesetzter:
So ist beispielsweise ein Elektronik-/Mechanikfeldwebel nicht nur Fachmann, sondern er führt auch eine Gruppe von Technikern. Da ist neben der fachlichen Autorität auch Einfühlungsvermögen im Umgang mit Menschen gefragt – kurz:

Teamarbeit ist angesagt!

Folgende zivilberufliche Ausbildungen werden u.a. angeboten:

Berufsbezeichnung, Ausbildung möglich in	Heer	Luftwaffe	Marine
Baugeräteführer(in)		X	
Berufskraftfahrer(in) Güterverkehr	X	X	X
Beton- und Stahlbetonbauer (in)	X	X	
Bürokaufmann/-frau	X	X	X
Elektroniker(in) für Geräte und Systeme			X
Energieelektroniker(in) Anlagentechnik		X	X
Fachinformatiker(in) Anwendungsentwicklung		X	
Fachinformatiker(in) Systemintegration	X	X	X
Feinwerkmechaniker(in) Allgemeiner Maschinenbau			X
Fluggeräteelektroniker(in)	X	X	X
Fluggerätemechaniker(in) Instandhaltungstechnik	X	X	X
Fluggerätemechaniker(in) Triebwerkstechnik		X	X
Fluggerätemechaniker(in) Fertigungstechnik		X	
Fotograf(in)		X	X
Informatikkaufmann/-frau		X	X
Industriekaufmann/-frau		X	
Industriemechaniker(in) Betriebstechnik	X	X	
IT – Systemelektroniker(in)		X	X
IT – Systemkaufmann/-frau	X	X	X
Koch (Köchin)	X	X	
Kommunikationselektroniker(in) Funktechnik		X	X
Kommunikationselektroniker(in) Informationstechnik	X	X	X
Kraftfahrzeugmechaniker(in)		X	
Mechatroniker(in)	X	X	X
Reiseverkehrskaufmann/-frau		X	
Speditionskaufmann/-frau	X	X	
Vermessungstechniker(in)	X	X	X
Verwaltungsfachangestellte(r)	X	X	X
Zimmerer(in)		X	

Berufsausbildungen im Sanitätsdienst

Verpflichtungszeit 12 Jahre (Feldwebel)

Biologisch technische(r) Assistent/-in	Chemisch technische(r) Assistent/-in	Chemotechniker/-in	Dentalhygieniker/-in	Gesundheitsaufseher/-in
Kinderkrankenschwester /-pfleger	Krankenschwester /-pfleger	Med. Dokumentations-assistent/-in	Med. techn. Assistent/-in Funktionsdiagnostik	Med. techn. Laboratoriums-assistent/-in
Med. techn. Radiologie-assistent/-in	Medizintechniker/-in	Operationstechnische(r) Assistent/-in	Pharmazeutisch techn. Assistent/-in	Physiotherapeut/-in
Präparationstechnische(r) Assistent/-in	Rettungsassistent/-in	Tiergesundheitsaufseher/-in	Vet. med. techn. Assistent/-in	Zahnmedizinische(r) Fachassistent/-in
Zahnmedizinische(r) Prophylaxeassistent/-in	Zahnmedizinische(r) Verwaltungsassistent/-in	Zahntechniker/-in	Zytologieassistent/-in	

Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrem Wehrdienstberater.

Wehrdienstberatung Ravensburg
Schützenstraße 31; 88212 Ravensburg

Stabsfeldwebel Joachim Schneele ☎ (0751) 8806-281
Hauptfeldwebel Michael Schwarz ☎ (0751) 8806-282

E-Mail: wdbera.rv@bundeswehr.org

IHK.Die Weiterbildung . . .

IHK Industrie- und Handelskammer Bodensee - Oberschwaben

. . . Schlüssel für Innovation und Erfolg

Ausbildung – was dann?

Weiterbildung zum/zur

- Geprüfte/r Bankfachwirt/in
- Geprüfte/r Fachwirt/in für Informationsmanagement
- Geprüften Handelsfachwirt/in
- Geprüfte/r Technische/r Fachwirt/in
- Geprüfte Schutz- und Sicherheitskraft
- Tourismusfachwirt/in
- Geprüfte/r Wirtschaftsfachwirt/in
- Geprüfte/r Bilanzbuchhalter/in (auch als Turbolehrgang)
- Geprüfte/r Fachkauffrau/kaufmann für Büromanagement
- Geprüfte/r Fachkaufmann/-frau für Einkauf und Logistik
- Geprüfte/r Personalfachkauffrau/-mann (auch als Turbolehrgang)
- Fachkaufmann/-frau für Vertriebsmanagement IHK
- Geprüfte/r Industriemeister/in, Fachrichtung Metall
- Geprüfte/r Industriemeister/in, Fachrichtung Elektrotechnik
- Geprüfte/r Industriemeister/in, Fachrichtung Mechatronik
- Geprüfte/r Meister/in für Lagerwirtschaft
- Geprüfte/r Betriebswirt/in
- Geprüfte/r Technische(r) Betriebswirt/in
- Kombistudiengang Geprüfte/r Fachwirt /in + Geprüfte/r Betriebswirt/in
- Kombistudiengang Geprüfte/r Technische/r Fachwirt/in + Geprüfte/r Technische/r Betriebswirt/in

Weiterbildung in

- Arbeitstechniken
- Außenwirtschaft
- Azubi-Seminare (inkl. www.azubi-academy.de und AzubiN@twork)
- BWL – Steuern – Recht – Existenzgründung
- CAD- und CAE-Technik
- Datenverarbeitung – EDV
- Einkauf – Logistik – Materialwirtschaft
- Finanz- und Rechnungswesen
- Fremdsprachen
- Gastronomie – Tourismus
- IHK@hoc – Online-Trainings
- Immobilien
- Informations- und Kommunikationstechnik
- Marketing und Vertrieb
- Multimedia – Öffentlichkeitsarbeit
- Office-Management und Sekretariat
- Persönlichkeitsentwicklung
- Personal- und Führungspraxis
- Technik – Qualität
- Umwelt – Arbeitssicherheit
- Unternehmensführung
- Bewachungsgewerbe

Industrie- und Handelskammer Bodensee-Oberschwaben • Lindenstr. 2 • 88250 Weingarten
Telefon: 0751 409-127, -145, -163, -165, -166, -179, -191, -195, -269 • Fax: -164
E-Mail: weiterbildung@weingarten.ihk.de • Internet: www.weingarten.ihk.de • www.train-ihk.de
www.ihkadhoc.de • www.azubi-academy.de • www.unternehmer-akademie.org

Karriere mit Lehre

Lehre – was dann?

Eine abgeschlossene Berufsausbildung ist keine Sackgasse, sondern eine solide Ausgangsbasis mit Perspektive. Darauf lässt sich aufbauen: Der berufliche Bildungsweg bietet beste Chancen für eine Karriere – praxisnah, individuell und zielstrebig. Auch ohne Hochschulstudium! Die Chance für Praktiker und Fachleute!

Das Erfolgsgeheimnis: Das Modell orientiert sich vor allem an den Anforderungen im Beruf. Denn Betriebe schätzen Praxisnähe. Zudem verdienst du schon während der Aus- und Weiterbildung Geld. Und: Jeder bestimmt das Tempo seines beruflichen Bildungswegs selbst. Und so steigst du Stufe für Stufe auf der Karriereleiter empor:

1. Stufe: abgeschlossene Lehre

Voraussetzung ist sowohl bei den kaufmännischen wie auch den technischen Berufen eine abgeschlossene Lehre.
Daneben sind zumindest zwei bis drei Jahre Berufserfahrung erforderlich. Dann lockt Facharbeiter und Kaufleute die zweite Stufe der Karriereleiter.

2. Stufe: Fachwirt/-in, Fachkauffrau/-mann und Industriemeister/-in

Fachwirte sind Allrounder. Sie kennen sich in ihrer Branche und in den verschiedenen Aufgabengebieten ihres Betriebs bestens aus. Sie arbeiten häufig in Betrieben, die zu klein sind, um für jede Abteilung einen absoluten Spezialisten zu beschäftigen. Fachwirte gibt es in fast allen Wirtschaftszweigen wie Industrie, Handel, Versicherungen, Verkehr, Banken, Tourismus und Wohnungswirtschaft. Bei Fachkaufleuten handelt es sich um Spezialisten, die einen betrieblichen Funktionsbereich eigenverantwortlich und kompetent betreuen: sei es Marketing oder Personal, Einkauf oder Buchhaltung. Fachkaufleute bekleiden in der Regel mittlere Führungspositionen. Wer sich auf diese Stufe emporgearbeitet und weitere Berufspraxis im neuen Aufgabenbereich gesammelt hat, kann voll durchstarten.

3. Stufe: Betriebswirt/-in IHK, Technische(r) Betriebswirt/-in IHK

Geschafft! Die dritte Stufe der Karriereleiter, der Gipfel des beruflichen Bildungswegs, ist erreicht. Der Aufwand hat sich gelohnt: Betriebswirte übernehmen Führungspositionen. Mit dem Aufgaben- und Verantwortungsbereich steigt auch das Gehalt. Betriebswirte sind moderne Manager mit einem breiten und fundierten Wissen. Sie können ein Unternehmen hervorragend führen, die Mitarbeiter motivieren und neue Ideen entwickeln. Wie gesagt: Karriere ist auch ohne Hochschulstudium möglich.

Berufswahl

Hat mein *Traumjob* Zukunft?

Bei der Berufswahl sind die persönlichen Interessen, Erwartungen und Fähigkeiten ganz wichtig. Doch daneben sind noch weitere Fragen zu klären. Hat der „Traumjob" wirklich Zukunft?

Deshalb solltest du hinterfragen:

Welche Aussichten hat der Beruf langfristig?
Wie viele Lehrstellen gibt es überhaupt?
Wie stehen die Chancen, nach der Lehre eine Festanstellung zu finden?
Bieten sich nach der Ausbildung gute Aufstiegschancen und Weiterbildungmöglichkeiten?
Wie speziell ist die Ausbildung?
Kann das in der Lehre angeeignete Wissen auch in anderen Berufen angewandt werden?

Jeder eignet sich für mehr als einen Beruf. Viele Fähigkeiten lassen sich in vielen Berufen und Branchen einsetzen. Was wäre die Alternative zum Traumjob?

Bildungsmesse

Zur Berufsorientierung und somit zur Information über die duale Berufsausbildung, Studienmöglichkeiten, Weiterbildungsangebote und Karrierechancen dienen eine Vielzahl an Veranstaltungen von unterschiedlichen Institutionen. Die jährlich stattfindenden regionalen Bildungsmessen sind eine dieser Möglichkeiten.
Die Kreishandwerkerschaft, die Agentur für Arbeit, der Landkreis und die Industrie- und Handelskammer Bodensee-Oberschwaben organisieren die Bildungsmesse für Schüler aller Schularten. Nutzt die Chance mit Ausbildern, Lehrern und Auszubildenden direkt ins Gespräch zu kommen.
Weitere Infos unter www.bildungsmesse-rv.de, www.bildungsmesse-sig.de

Internetadressen – *surf mal vorbei*

www.ihk.de
www.bibb.de
www.dihk.de
www.arbeitsagentur.de
www.characters.de

www.weingarten.ihk.de
www.bildungsmesse-rv.de
www.bildungsmesse-sig.de

Studenten

www.forum-jobline.de
www.jobware.de

Workshop-Charakter

Karriereplanung und zusätzlich Diplomarbeiten

www.fsmb.mw.tu-muenchen.de
www.bonding.de

Links: Auslandserfahrung

www.daad.de
www.emsa-europe.org

Jobbörsen

www.lehrbo.de
www.arbeitsagentur.de
www.jobs.adverts.de
www.focus.de/D/DB/DBV/dbv.htm
www.jobware.de
www.jobworld.de
www.berufswelt.de
www.stellenanzeigen.de
www.monster.de
www.wdr.de/jobs/bin/index.cgi
www.deutscher-stellenmarkt.de
www.jobpilot.de
www.careernet.de
www.aha-ravensburg.de

Links Online-Bewerbung: Linkssammlung

Meta-Suchmaschinen Robots

www.jobs.zeit.de
www.jobrobot.de

Sites speziell für Uni-Absolventen

www.unicum.de
www.forum-jobline.de
www.karrierfuehrer.de
www.alma-mater.de

TOX® PRESSOTECHNIK

Als mittelständisches Maschinenbau-Unternehmen mit über 650 Mitarbeitern an 16 Standorten sind wir mit unseren innovativen Produkten, wie dem pneumohydraulischen Zylinderprogramm "TOX®-Kraftpaket", den elektromechanischen High-Tech-Servoantrieben "TOX®-ElectricDrive" sowie der patentierten Blechverbindungstechnologie "TOX®-Clinchen" weltweit erfolgreich.
TOX® PRESSOTECHNIK bildet aus, um auch zukünftig auf qualifizierte und engagierte Mitarbeiter vertrauen zu können. Als weltweit agierendes Unternehmen ist die Qualifikation unserer Mitarbeiter entscheidend für unseren Erfolg.

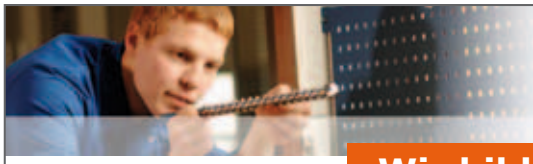
Wir bieten folgende Ausbildungen an

- **Industriekaufmann/-frau**
- **Industriemechaniker/in**
- **Zerspanungsmechaniker/in**
- **Mechatroniker/in**

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann senden Sie bis 30.09. 2009
Ihre aussagekräftige Bewerbung
für das Ausbildungsjahr 2010
per Post oder E-Mail an:
Frau Petra Knöpfler
PKnoepfler@tox-de.com
Telefon 07 51 / 50 07-64

TOX® PRESSOTECHNIK
GmbH & Co. KG
Petra Knöpfler
Riedstraße 4
88250 Weingarten

www.tox-de.com



DreBo

Wir bilden aus

Die DreBo Werkzeugfabrik GmbH hat sich seit der Gründung 1979 in stetigem Wachstum zu einem der weltweit führenden Hersteller hartmetallbestückter Gesteinsbohrer entwickelt. Unser Unternehmen wird geprägt durch den Leitsatz „Erfolg durch Leistung".

Wir bieten Ihnen qualifizierte Ausbildungsplätze im technischen und kaufmännischen Bereich:

- **Produktionstechnologe (m/w)**
- **Zerspanungsmechaniker (m/w)**
- **Bachelor of Engineering (BA) (m/w)**
  Studiengang Konstruktion mit Informationstechnik
- **Bachelor of Arts (BA) (m/w)**
  Studiengang Industrie
  Studiengang International Business

Nähere Informationen zu den Ausbildungsberufen finden Sie unter www.drebo.de.

DreBo Werkzeugfabrik GmbH · Ulrichstraße 22 · 88361 Altshausen
Bettina Weiß · Tel. 07584/2900-62 · www.drebo.de

Die SCHAEFER GmbH ist ein erfolgreiches mittelständisches Unternehmen in Sigmaringen mit derzeit 150 Mitarbeitern. Wir verfügen über 40 Jahre Erfahrung im Entwickeln, Produzieren und Vertreiben von Bedien- und Anzeigegeräten für Aufzüge. SCHAEFER-Systeme sind weltweit im Einsatz.
Dass wir einer der Marktführer in diesem Segment sind, verdanken wir neben der Flexibilität unserer Lösungen vor allem unseren engagierten und hoch motivierten Mitarbeitern/innen. Auch Sie können bald zu diesem Team gehören.
Wir bieten für 2010 Ausbildungsplätze in folgenden Berufen an:

- Industriekaufmann/-frau
- Elektroniker/-in
  Fachrichtung Geräte und Systeme
- Werkzeugmechaniker/-in
  Fachrichtung Stanz- und Umformtechnik

Lassen Sie sich überzeugen von einem sehr angenehmen Betriebsklima mit überdurchschnittlichen Leistungen für die Mitarbeiter und einem Ambiente, das seinesgleichen sucht. Senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen oder informieren Sie sich vorab telefonisch bei Frau Barbara Knobloch.

SCHAEFER

SCHAEFER GmbH
Personalwesen
Winterlinger Straße 4
72488 Sigmaringen-Laiz
Telefon +49 (0) 7571 722-800
www.ws-schaefer.de
E-Mail: personalwesen@ws-schaefer.de

Über 175 Jahre Tradition und Fortschritt

Wir sind ein mittelständisches innovatives Unternehmen mit den Geschäftsbereichen BAU, HOLZ, HOLZENERGIE, QUARZSAND und BETON-MODULE mit jahrzehntelanger Ausbildungserfahrung.

Wir bilden aus:

kaufmännischer Bereich:
- Industriekaufmann/-frau
- Informatikkaufmann/-frau

technischer Bereich:
- Zimmerer/-in
- Aufbereitungsmechaniker/-in
- Holz- und Bautenschützer/-in
- Beton- und Stahlbetonbauer/-in
- Holzbearbeitungsmechaniker/-in

Bewerben Sie sich bei uns bis 31.10.2009.
Vorab gibt Ihnen Frau Bach gerne Informationen.

steidle

EMIL STEIDLE GMBH & CO. KG
- Personalabteilung-

Alte Krauchenwieser Str. 1 · 72488 Sigmaringen · Tel. 07571 / 71-176 · E-mail: Personal@steidle.de

allesdeutschland | Weitere Informationen finden Sie unter: www.alles-deutschland.de

Wirtschaftsstandort Bodensee-Oberschwaben

Auch bei uns wachsen Ausbildungsplätze nicht auf Bäumen.

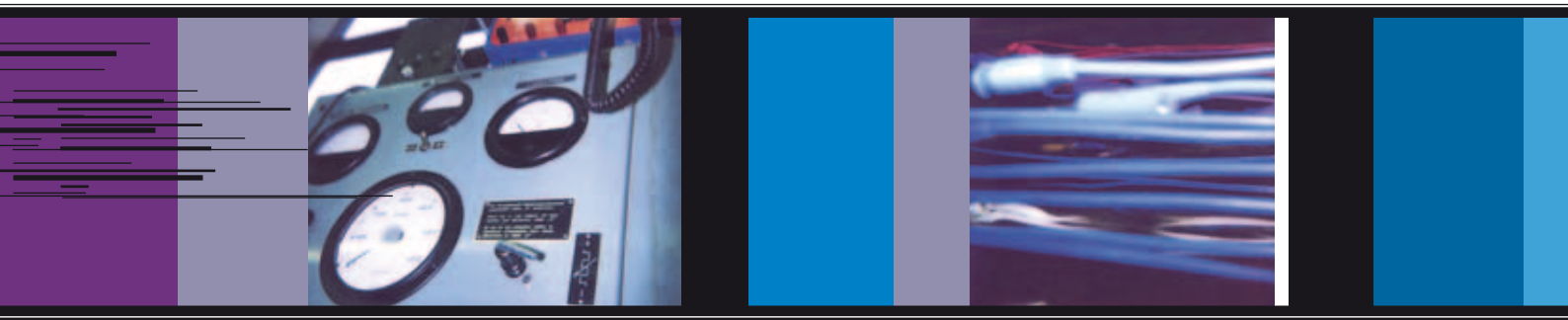
Aber ganz in der Nähe.

www.erfolgsstandort.de

IHK Industrie- und Handelskammer Bodensee – Oberschwaben

Hier können Sie was unternehmen

Metall- und Elektroberufe



Berufsfeld:

Elektrotechnik

Switch on, switch off – an, aus! Den Saft direkt aus der (Steck-)Dose gibts hierzulande jederzeit – rund um die Uhr. Strom ist für uns im privaten wie beruflichen Bereich stets verfügbar, unser tägliches Leben ohne diesen Saft nicht mehr vorstellbar.
Die Unternehmen in Industrie und Telekommunikation, ganze Maschinenparks und Computer sind von dieser Energie abhängig. Junge Leute, denen ein Licht aufgeht, wählen deshalb eine Ausbildung im Bereich Energieelektronik, Kommunikationselektronik oder Industrieelektronik. Hier erwartet euch ein interessantes Arbeitsfeld in unterschiedlichsten Branchen.
In Zukunft werden die Elektroberufe wie folgt benannt: Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik, Elektroniker/-in für Maschinen- und Antriebstechnik, Elektroniker/-in für Gebäude- und Infrastruktursysteme, Elektroniker/-in für Betriebstechnik, Elektroniker/-in für Geräte und Systeme, Informatiker/-in für industrielle Systeme.

Elektroniker/Elektronikerin für Automatisierungstechnik

Ausbildungsdauer: 3 $^1/_2$ Jahre

Bei diesem Beruf baust Du Automatisierungslösungen in vorhandene Systeme ein. Baugruppen der elektrischen Steuerungs- und Regelungstechnik montieren Elektroniker/-innen für Automatisierungstechnik ebenso wie pneumatische, hydraulische und elektrische Antriebssysteme. Das Warten und regelmäßige Prüfen von Anlagen, die Störungsanalyse mit Hilfe von Testsoftware und Diagnosesystemen ist eine wichtige Aufgabe.
In den Bereichen der Produktions- und Fertigungsautomation, bei der Verfahrens- und Prozessautomation bist Du im Einsatz. Elektroniker/-innen für Automatisierungstechnik sorgen dafür, dass die Betreiber einer Anlage jederzeit über einzelne Einstellungen und Betriebszustände der Anlage informiert werden und auch bei Bedarf eingreifen können. Du lernst hochmoderne Technik und programmierte Steuerungen kennen. Dafür ist technisches Verständnis, logisches Denkvermögen sowie gutes Sicherheitsbewusstsein notwendig.

Elektroniker/Elektronikerin für Geräte und Systeme

Ausbildungsdauer: 3 $^1/_2$ Jahre

Bei diesem neuen Beruf handelt es sich um eine Weiterentwicklung der bisherigen Berufe Industrieelektroniker/-in, Fachrichtung Gerätetechnik und Kommunikationselektroniker/-in.
Elektroniker/-innen für Geräte und Systeme planen und steuern Abläufe bei der Produktion unterschiedlicher Geräte. Sie beschäftigen sich mit der Erstellung von Geräten im informations-, kommunikationstechnischen oder medizinischen Bereich. Dabei organisierst Du die Beschaffung von Bauteilen und nutzt englischsprachige Unterlagen. Im Kundendienst und bei der Reparatur von Geräten grenzt Du die Fehlerquellen ein und wechselst defekte Teile aus. Die Prüfung aller Funktionen, sowie Kundenberatung und Benutzereinweisung gehören auch zu den Aufgaben.

Berufsfeld: *Metall*

Die Metallindustrie stellt rund 35% aller Lehrstellen in den technischen Berufen. Cirka 22 verschiedene Berufe stehen zur Auswahl. Die Tätigkeitsschwerpunkte reichen von der Fertigung und Montage bis zur Maschinenkontrolle, Anlagenüberwachung, Reparatur und Wartung. Da heißt es genau hinschauen und die richtige Auswahl treffen. Dabei tritt das handwerkliche Bearbeiten in den Hintergrund; gefragt sind vor allem sachkundiger Umgang mit elektronischen Steuerungen und Computern.

Elektroniker/Elektronikerin für Betriebstechnik

Ausbildungsdauer: 3 $^1/_2$ Jahre

Elektroniker/-innen für Betriebstechnik sorgen dafür, dass die elektrischen Anlagen fachgerecht installiert, gewartet und betrieben werden. Dieser Beruf deckt sehr breit die Inhalte aus dem Berufsfeld Elektrotechnik ab. Du lernst Energieversorgungsanlagen, Anlagen der Mess-, Steuerungs- und Regeltechnik, der Kommunikations- und Beleuchtungstechnik sowie elektrische Antriebe zu installieren.
Der klassische Arbeitsbereich ist die Energie- und Starkstromtechnik. Es müssen mechanische Teile gefertigt, Bauteile verdrahtet oder elektrische Geräte und Anlagenteile montiert, geprüft und gewartet werden. Aufgaben aus den Bereichen der Automatisierungs-, der Prozessleit- und Gebäudesystemtechnik kommen hinzu.
Elektroniker/-innen für Betriebstechnik können in allen Industriebereichen tätig sein, in denen Produktionsanlagen betrieben oder gebaut werden.

Anlagenmechaniker/ Anlagenmechanikerin

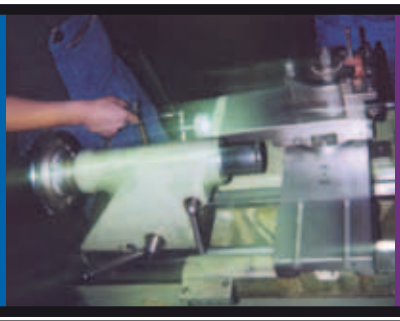
Ausbildungsdauer: 3 $^1/_2$ Jahre

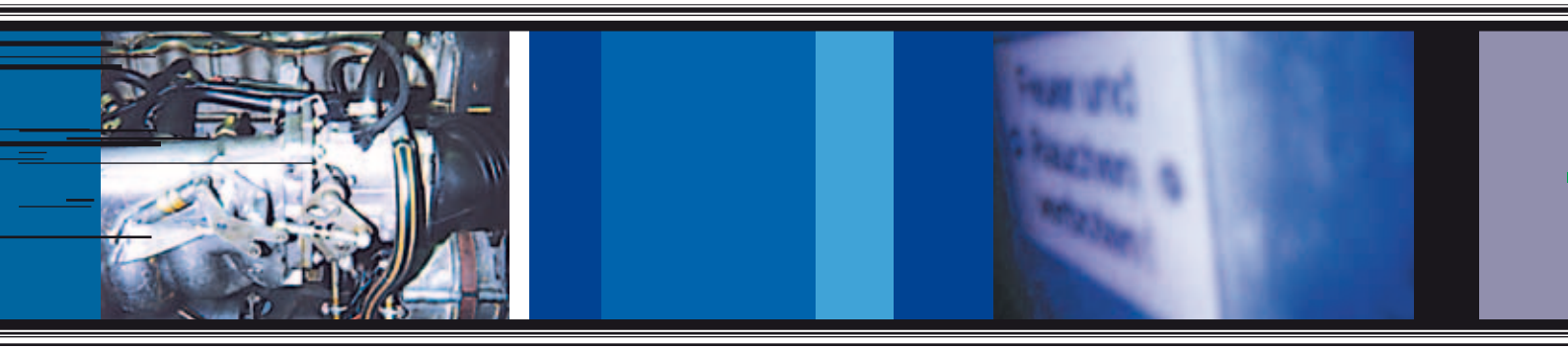
Wenn die Luft rein ist und alle dicht gehalten haben, ist die Welt in Ordnung: Anlagenmechanikerinnen und –mechaniker stehen dafür gerade, dass die Rohrleitungen dicht bleiben. Sie sorgen dafür, dass lüftungstechnische Anlagen und Systeme in der Förder- und Fernleitungstechnik, in der Ver- und Entsorgungstechnik, in der Klima- und Kraftwerktechnik sowie im Hochdruckbereich funktionstüchtig sind. Die dreieinhalbjährige Ausbildung ist nur was für junge Leute, die körperlich belastbar sind, logisch denken und selbständig handeln können und ein hohes Sicherheitsbewusstsein haben. Auch ein gutes Farbempfinden wird gebraucht. Die Aufgabenbereiche liegen hauptsächlich in der Montage, im Einbau von Armaturen sowie in der Instandhaltung von Anlagen. Gearbeitet wird sowohl alleine als auch im Team.
Einsatzgebiete: Anlagenbau, Apparate- und Behälterbau, Instandhaltung, Rohrsystemtechnik, Schweißtechnik.

Industriemechaniker/ Industriemechanikerin

Ausbildungsdauer: 3 $^1/_2$ Jahre

Das Arbeitsgebiet umfasst die Herstellung und Instandhaltung von feinwerktechnischen Produkten. Die Industriemechanikerinnen und -mechaniker im Einsatzgebiet Feingerätebau fertigen die einzelnen vergleichsweise kleinen Bauteile aus Metallen und Kunststoffen und bauen sie unter Verwendung von Halbzeugen und Normteilen zu Geräten und Anlagen zusammen. Sie prüfen die Funktionen und nehmen die Geräte und Anlagen in Betrieb. Die feinwerktechnischen Geräte und Einrichtungen sind insbesondere Justier- , Mess-, Wäge- und Zähleinrichtungen, Vorrichtungen, Fertigungs- und Montagehilfsgeräte, Geräte der Bürotechnik, Geräte der Foto-, Film- und Videotechnik, medizinische und optische Geräte. Auch das Warten und Reparieren dieser Geräte gehören zu den Aufgaben. Die Industriemechanikerinnen und -mechaniker arbeiten im Musterbau, in der Einzel- und Kleinserienfertigung, Montage, Qualitätssicherung und im Service. Weitere Einsatzgebiete sind: Instandhaltung, Maschinen- und Anlagenbau, Produktionstechnik.





Mechatroniker/ Mechatronikerin

Ausbildungsdauer: 3 $^1/_2$ Jahre

Dieser Ausbildungsberuf ist was für junge Leute, die gerne im Team und an verschiedenen Einsatzstellen arbeiten. Nach dreieinhalbjähriger Lehr- und Lernphase können Mechatronikerinnen und Mechatroniker in unterschiedlichsten Bereichen und Branchen eingesetzt werden. Ihr Einsatzfeld kann beispielsweise im Maschinen- und Anlagenbau liegen oder bei Betreibern mechanischer und elektronischer Systeme. Hier sind sie für die Montage und Wartung von komplexen Maschinen, Anlagen und Systemen zuständig. Der Arbeitsplatz kann im Servicebereich, in Werkstätten oder auf Montagebaustellen angesiedelt sein. Gefragt sind in diesem Bereich logisches und abstraktes Denkvermögen, Kombinationsgabe, Entscheidungsfähigkeit und natürlich technisches Verständnis.

Zerspanungsmechaniker/ Zerspanungsmechanikerin

Ausbildungsdauer: 3 $^1/_2$ Jahre

Ringe, Kolben, Walzen – alles dreht sich um die Herstellung von unterschiedlich geformten Werkstücken in der Zerspanungsmechanik. Wer sich in diesem Bereich ausbilden lassen will, sollte sich nicht nur konzentrieren können und logisches und abstraktes Denkvermögen mitbringen, sondern auch keine Angst vor Computern haben. Zwar wird auch noch an herkömmlichen Dreh- und Werkzeugmaschinen gearbeitet, aber auch hier hat die moderne Technik in Form von rechnergestützter Produktion Einzug gehalten. Zerspanungsmechanikerinnen und -mechaniker sind zuständig für die Ablaufplanung in der Fertigung, die Entwicklung von Software-Programmen für die Rechner, die Einrichtung der Maschinen und schließlich auch noch für die Steuerung der gesamten Bearbeitungsprozesse. Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser: Last but not least müssen die erstellten Werkstücke noch einer Qualitätsprüfung unterzogen werden. Übrigens: Die Zerspanungsmechanik gibt es in den Einsatzgebieten Drehmaschinensysteme, Drehautomatensysteme, Fräsmaschinensysteme, Schleifmaschinensysteme.

Berufsfeld: *Metall*

IT-Berufe

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Informations- und Telekommunikationstechnik

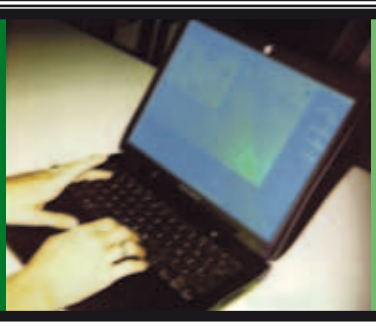
Berufe für *EDV-Freaks* und *Computerdompteure*

Wer sich früher beruflich mit Informatik beschäftigen wollte, der musste lange an der Universität oder an der Fachhochschule studieren. Heute ist das anders. Es gibt vier Berufe für Computer-Freaks, die in einem Betrieb erlernt werden können.

IT-Systemelektroniker/IT-Systemelektronikerinnen kümmern sich vor allem um die Planung, Installation und Versorgung von Informations- und Kommunikationssystemen und Netzwerken. Sie sollen für Service und Support sorgen, Hardware und Software an Kundenwünsche anpassen und in der Lage sein, Störungen zu beseitigen. Sie werden in neue Systeme einführen, beraten, betreuen und schulen. Auf dem Lehrplan stehen somit auch Lektionen über Service, Training und Projektmanagement.

Der Beruf *Fachinformatiker/Fachinformatikerinnen* Fachrichtung: *Anwendungsentwicklung* soll die Lehrlinge in die Lage versetzen, individuelle Software-Lösungen zu erarbeiten. Ausbildungsschwerpunkte sind daher zum Beispiel Programmierung, Datenbanken, Anwendungs- und Kommunikationsdesign sowie Projektmanagement.

Die Aufgaben der *Fachinformatiker/Fachinformatikerinnen* Fachrichtung: *Systemintegration* schließen dann praktisch an die Arbeit des Anwendungsentwicklers an, indem sie komplexe, vernetzte Systeme der IT-Technik planen, konfigurieren und beim Kunden installieren. Dabei müssen sie auch mit modernen Experten- und Diagnosesystemen umgehen können. Da sie auch Kunden, die ein neues System einführen wollen, beraten, betreuen und schulen sollen, stehen auf dem Lehrplan auch Lektionen über Service, Schulung und Projektmanagement.



Der dritte Beruf der *IT-System-Kaufleute* befasst sich mit der kaufmännischen und verwaltungstechnischen Seite. Hier interessieren zum Beispiel Marketing und Vertrieb, Angebote, Preise und Verträge, Konzeption und Analyse von IT-Systemen. Die IT-System-Kaufleute sollen Kunden von der ersten Konzeption bis zur Übergabe beraten und betreuen. Angebote erstellen und Finanzierungslösungen finden. Sie betreuen Projekte in kaufmännischer, technischer und organisatorischer Hinsicht.

Und schließlich gibt es *Informatikkaufleute*, die mit Blick auf die Einsatzmöglichkeiten der IT-Techniken Geschäftsprozesse im eigenen Betrieb oder in Firmen der gleichen Branche verbessern sollen. Ausbildungsschwerpunkte sind daher beispielsweise der betriebliche Leistungsprozess, Aufbau- und Ablauforganisation, Rechnungswesen und Controlling, Organisation, Planung und Beschaffung von IT-Systemen.

SOZIALE BERUFE | MEDIZINISCH / THERAPEUTISCHE BERUFE | KAUFMÄNNISCHE BERUFE | HANDWERKLICHE BERUFE

[AUSGEZEICHNET AUSGEBILDET]

SOZIALE BERUFE
- GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER/IN
- ALTENPFLEGER/-IN
- ALTENPFLEGEHELFER/IN
- HEILERZIEHUNGSPFLEGER/IN

MEDIZINISCH/THERAPEUTISCHE BERUFE
- BACHELOR OF ARTS SOZIALE ARBEIT (BA)

KAUFMÄNNISCHE BERUFE
- KAUFFRAU/-MANN IM GESUNDHEITSWESEN
- BÜROKAUFFRAU/-MANN
- INFORMATIKKAUFFRAU/-MANN

HANDWERKLICHE BERUFE
- ELEKTRONIKER/-IN FACHR. ENERGIE- U. GEBÄUDETECHNIK
- METALLBAUER/IN FACHR. KONSTRUKTIONSTECHNIK
- SCHREINER/-IN
- MALER/-IN
- GEBÄUDEREINIGER/-IN

WIR FREUEN UNS AUF IHRE BEWERBUNG!

Zentren für Psychiatrie
Personalabteilung, Silvia Nell
Pfarrer-Leube-Straße 29
88427 Bad Schussenried

Telefon: 0 75 83 - 33 17 66
Email: ausbildung@zfp-zentrum.de

Weitere Informationen zu unseren Ausbildungsplätzen finden Sie auch im Internet:
www.zfp-web.de

Mit unseren Ausbildungsplätzen bieten wir beste Perspektiven für die Zukunft. Auch ein freiwilliges soziales Jahr (FSJ) kann bei uns abgeleistet werden.

Die Südwürttembergischen Zentren für Psychiatrie sind ein starker Partner für Gesundheits- und Sozialdienstleistungen. Wir bieten ein differenziertes und flächendeckendes Hilfesystem für psychisch kranke Menschen.
Über 2.800 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sind bei uns beschäftigt. Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

SÜDWÜRTTEMBERGISCHE ZENTREN FÜR PSYCHIATRIE
BAD SCHUSSENRIED · WEISSENAU · ZWIEFALTEN
Ein Unternehmen der zfp Gruppe

RAFI ELTEC
Ein Unternehmen der RAFI-Gruppe

Die RAFI Eltec GmbH ist ein Unternehmen der RAFI-Gruppe, die mit ca. 1.850 Mitarbeitern zu den international führenden Herstellern für elektromechanische und elektronische Eingabe-, Anzeige- und Steuerungssysteme zählt. Die RAFI-Eltec GmbH stellt als elektronischer Fertigungsdienstleister am Standort Überlingen komplexe elektronische Baugruppen und Endprodukte her und ist langjähriger Partner namhafter Firmen der Branchen Informations-, Mess- und Industrieelektronik.

Am Standort Überlingen bieten wir zum 1. September 2010

Ausbildung zum/zur Elektroniker(in) für Geräte und Systeme

Ausbildung zum/zur Industriekaufmann/-frau

und zum 1. Oktober 2010

BA-Studiengang für Elektrotechnik mit den Vertiefungsrichtungen „Automation“ oder „Nachrichten- und Kommunikationstechnik“

Weitere Informationen über unser Unternehmen und über die Voraussetzungen für die einzelnen Ausbildungsberufe finden Sie im Internet unter **www.rafi-eltec.de**.
Sie erwartet eine vielseitige und abwechslungsreiche Ausbildung in einem zukunftsorientierten Unternehmen im Bereich der Kommunikationstechnologie und Mikroelektronik.
Interessieren Sie sich für eine dieser Ausbildungen? Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an unsere Personalabteilung, z. H. Frau Maaß.

RAFI Eltec GmbH
Rengoldshauser Str. 17a
88662 Überlingen
http://www.rafi-eltec.de
gabriele.maass@rafi-eltec.de

Die Zukunft selbst in die Hand nehmen.
Ausbildung/Studium mit Energie.

Energie ist unsere Welt und unsere Aufgabe. Mit ca. 20.000 Mitarbeitern ist die EnBW Energie Baden-Württemberg AG das drittgrößte Energieversorgungsunternehmen in Deutschland. Unsere Größe bedeutet für Sie eine Vielzahl von Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten.

Für den Ausbildungsstandort **Biberach** suchen wir:

Kaufmännische Ausbildungsberufe
- Industriekaufleute (w/m)
- Kaufleute (w/m) für Bürokommunikation

Technische Ausbildungsberufe
- Elektroniker (w/m) für Betriebstechnik
- Mechatroniker (w/m)
- IT-Systemelektroniker (w/m)

Studiengang Hochschule (kooperativ)
- Bachelor of Engineering (B.Eng.) (w/m)
  – Industrieelektronik

Studiengänge Berufsakademie
- Bachelor of Arts (B.A.) (w/m)
  – Industrie
- Bachelor of Science (B.Sc.) (w/m)
  – Wirtschaftsinformatik

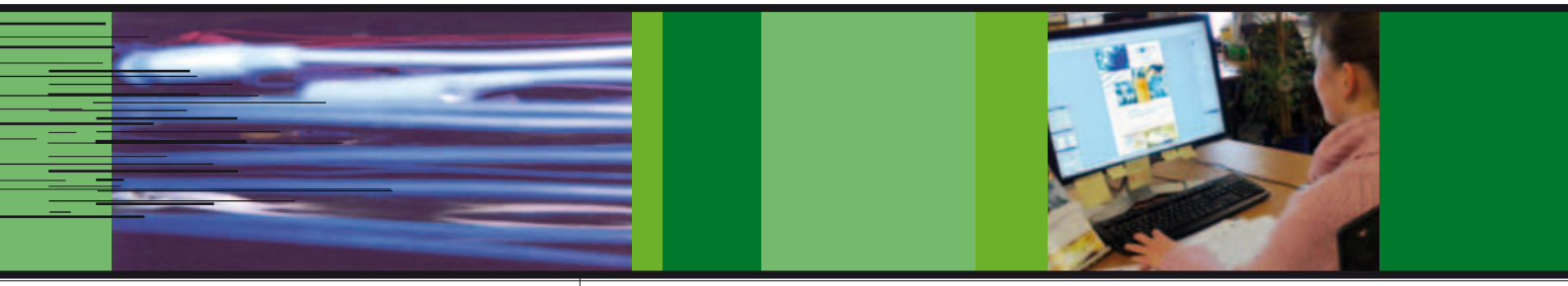
Berufsinformationstag
am Freitag, 17.07.2009
von 8:00 bis 17:00 Uhr
EnBW Ausbildungszentrum
Ulmer Straße 122a
88400 Biberach

Ausbildungsbeginn:
2010

Folgen Sie Ihrem Impuls!

Bitte bewerben Sie sich online unter:
www.enbw.com/ausbildung

EnBW
Energie braucht Impulse



Digital in die *Zukunft*

Die moderne Technik hat die Druck- und Papierbranche grundlegend verändert. Die bleiernen Zeiten sind längst vorbei. Der Fotosatz, der seit den 70er Jahren den Bleisatz verdrängt, wird nun selbst nach und nach ersetzt: Computer und Software sind auch hier auf dem Vormarsch. Digitalisierung heißt die Zukunft. Bilder, die in digitaler Form vorliegen, können sofort in ein Layout eingebaut werden. Ganze Seiten werden am Bildschirm erstellt. Drucker überwachen die gewaltigen Maschinen, die manchmal bis zu 200 Meter lang sind, passen die Druckformate an und planen die oft komplexen Druckwege, damit Papier möglichst schnell, farbecht und hochwertig bedruckt wird. Im Siebdruckverfahren können die unterschiedlichsten Gegenstände und Materialien wie Verkehrsschilder, Plastik-tüten, Porzellan und Blechdosen bedruckt werden. Dieses Verfahren beherrschen die Siebdrucker. Verpackungsmittelmecha-niker/-innen stellen mit modernen Ma-schinen unterschiedliche Verpackungen her. Sie erstellen Muster für die Kunden, fertigen spezielle Werkzeuge für die Produktionsmaschinen und bauen sie in diese ein.

Verpackungsmittelmechaniker/Verpackungsmittelmechanikerinnen

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Ob Weihnachtszeit oder Ostern – das spielt in dieser Branche keine Rolle. Hier gehts nicht um das kunstvolle Einhüllen von Geschenken. Hier werden tagtäglich Verpackungen aller Art, für große und kleine Überraschungen, für Lebensmittel und Verbrauchsgüter hergestellt. Die Verpackung sorgt für einen sicheren Transport, fördert die Haltbarkeit oder dient als verkaufsförderndes Werbemittel.
Verpackungsmittelmechanikerinnen und –mechaniker setzen zur Produktion und Formgebung von Kisten, Flaschen, Tüten oder Folien eine Vielzahl hochtechnischer Maschinen zum Kleben, Stanzen, Falzen, Schneiden oder Drucken ein.
Sie warten, bedienen und steuern ganze Maschinenparks, kontrollieren die Produktion und bauen die jeweils benötigten Werkzeuge wie Stanzformen oder Trennmesser. Neben technischem Verständnis, gutem Farbunterscheidungsvermögen und Verantwortungsbewusstsein sollten Interessierte auch manuelle Geschicklichkeit mitbringen. Zwar müssen sie nicht alle Kartons selber falten, stellen aber vor der Serienproduktion häufig erst handgemachte Muster her.

Drucker/Druckerin

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Druckerinnen und Drucker zaubern mit Texten, Bildern und Farben verschiedenste Druck-Erzeugnisse aus so unterschiedlichen Materialien wie Papier, Karton, Textilien, Kunststoffe oder Metalle. Mit Hilfe von Druckformen, die direkt von den jeweiligen Originalvorlagen „abgenommen" werden, vervielfältigen sie diese je nach Auftrag ein- oder mehrfarbig. Auch der Umgang mit elektronischen Steuerelementen und rechnergestützte Justier-arbeiten gehören zu ihrem Aufgabenfeld. Bei der Ausbildungswahl müssen sich Druckerinnen und Drucker für eines der verschiedenen Druckverfahren Flach-, Hoch- oder Tiefdruck entscheiden. Im letzten Ausbildungshalbjahr wird nochmals ein Schwerpunkt – Druckformherstellung, Druckformbearbeitung oder ein weiteres Druckverfahren – gewählt.
Voraussetzung in diesem Beruf sind technisches Verständnis, Sorgfalt und ein gutes Farbempfinden.

Der Beruf Mediengestalter/Mediengestalterin für Digital und Printmedien war und ist ein großer Erfolg! Bis heute haben über 30.000 junge Menschen die Ausbildung absolviert.

Nach neun Jahren ist eine Überarbeitung notwendig geworden. Mit der Neuordnung wurden die Prüfungsstruktur, Prüfungsinhalte und Prüfungszeiten optimiert, die zahlreichen Wahlqualifikationen aktualisiert und die berufsschulische Ausbildung angepasst. Insbesondere war es auch dringend an der Zeit, die Profile der Fachrichtungen neu zuzuschneiden und den heutigen Strukturen der Ausbildungsbetriebe anzupassen. Das, was den Beruf nicht zuletzt so attraktiv macht, ist die Ausrichtung auf die Gestaltung. Rund 75% wurden bisher in der Fachrichtung „Mediendesign" ausgebildet, obwohl weit weniger tatsächlich kreativ tätig sind und Designkonzeptionen erstellen. Das passt nicht zusammen.

Fazit: Die bisherigen Fachrichtungen Mediendesign, Medienoperating und Medientechnik waren nicht optimal voneinander abgegrenzt. Mit der Neuordnung gibt es jetzt drei statt bisher vier Fachrichtungen – Beratung und Planung, Konzeption und Visualisierung, Gestaltung und Technik. Das deckt sich mit dem Bedarf der Ausbildungsbetriebe einerseits und mit den Fähigkeiten und Neigungen der Ausbildungsplatzbewerber andererseits

Mediengestalter/in Digital und Print

Was ist neu?
Die Ausbildung gliedert sich in eine zweijährige gemeinsame Ausbildung und drei Fachrichtungen im dritten Ausbildungsjahr. Darüber hinaus gibt es zahlreiche Wahlqualifikationen, die Unternehmen mit unterschiedlichen Spezialisierungen die Ausbildung ermöglichen sollen. Die Säulen der gemeinsamen Ausbildung bilden wie bisher das Datenhandling, die Medienintegration sowie die Gestaltungsgrundlagen. Dabei erhalten jedoch Gestaltung und Typografie einen deutlich höheren Stellenwert als bisher: ein halbes Jahr der Ausbildung ist für diese Inhalte vorgesehen.

Fachrichtung Beratung und Planung
- Projektplanungen für Medienprodukte selbstständig und im Team durchführen
- Kunden betreuen und beraten und Angebote erstellen
- Teilaufgaben des Projektmanagements bearbeiten
- Projekte visualisieren und präsentieren
- Projektbezogene Datenbearbeitung durchführen

Fachrichtung Konzeption und Visualisierung
- Kundenaufträge analysieren
- Umfeldbedingungen und Zielgruppen recherchieren
- Kreativitätstechniken zur Erstellung von Konzeptionen nutzen
- Ideen und Entwürfe visualisieren und präsentieren
- Entwürfe für die mediengerechte Weiterverarbeitung ausarbeiten
- Mediengerechte Kontrollverfahren zur Qualitätssicherung einsetzen

Fachrichtung Gestaltung und Technik
- Produktionsabläufe selbstständig und im Team planen
- Elemente für Medienprodukte gestalten
- Daten für die Mehrfachnutzung übernehmen, erstellen, transferieren und konvertieren
- Medienelemente kombinieren, für unterschiedliche Medien bereitstellen und auf unterschiedlichen Medien ausgeben
- Arbeitsergebnisse mit den Kunden abstimmen.

Arbeitsgebiete
Mediengestalter/Mediengestalterinnen sind in Industrie und Handwerk tätig. Sie arbeiten bei Marketingkommunikationsagenturen, Designstudios, Unternehmen der Druck- und Medienwirtschaft, Mediendienstleistern, Verlagen sowie in Marketing- und Kommunikationsabteilungen von Unternehmen und öffentlichen Institutionen.

Der Gast ist *König*

Gastorientiertes Handeln ist Ziel der Ausbildung in den Gastronomieberufen. Das zieht sich wie ein roter Faden durch die gesamte Ausbildungszeit.

Koch/Köchin

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:
Hier sind Phantasie und Kreativität gefragt. Liebe und Talent zum Kochen, Handfertigkeit, Geschmackssicherheit, Spaß am Gestalten, aber auch Belastbarkeit, Bereitschaft zur Teamarbeit, dazu Hauptschulabschluss oder mittlere Reife.

Was du alles lernst:
Zusammenstellen und Erarbeiten von Menüs nach den Regeln sinnvoller Ernährung, das Beraten des Gastes, Rohstoffe und Zutaten einkaufen, Lagerhaltung und Hygiene überwachen, Speisen herstellen, umweltschonende Entsorgung sicherstellen, Inventuren durchführen – die ganze bunte Welt der Küche.

Möglichkeiten zur Fortbildung:
Fortbildung zum Diätkoch/zur Diätköchin, zum Küchenmeister/zur Küchenmeisterin. Besuch von Fachkursen, Besuch einer Hotelfachschule oder einer Fachhochschule.

Restaurantfachmann/ Restaurantfachfrau

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:
Freundlichkeit, fröhliches Erscheinungsbild, gute Umgangsformen, Teamfähigkeit gepaart mit Kontaktfreudigkeit, Rechen- und Sprachgewandtheit, Zuvorkommenheit, dazu Hauptschulabschluss oder mittlere Reife.

Was du alles lernst:
Vorbereitung von Tischen und Tafeln, Dekorieren der Gasträume, Planen von Festlichkeiten und Veranstaltungen, zum Menü passende Getränke auswählen, den Gast empfangen, beraten und betreuen, Speisen und Getränke servieren, Zubereiten am Tisch, ausländische Gäste richtig ansprechen, Bankette und Veranstaltungen durchführen und abrechnen und dabei moderne Rechnungssysteme nutzen.

Möglichkeiten zur Fortbildung:
Besuch von Sprach- und Fachkursen und von Barkeeper-Seminaren mit dem Ziel Barmeister und Restaurantmeister/-meisterin. Besuch einer Hotelfachschule oder einer Fachhochschule.

Fachkraft im Gastgewerbe

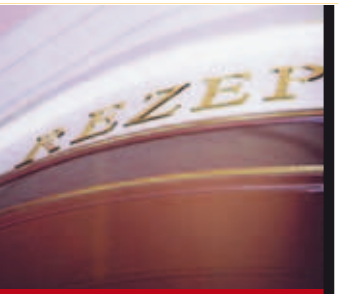
Der kurze Weg zur qualifizierten Ausbildung.

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Was du mitbringen solltest:
Vielseitigkeit, Ordnungssinn, Eignung für praktische Arbeiten, Flexibilität, Hauptschulabschluss.

Was du alles lernst:
Alles, was mit Hotellerie und Gastronomie zusammenhängt — vom Lager über Küche und Büffet bis zum Restaurant, von der Wäschepflege über den Zimmerdienst bis zum Einsatz im Büro.

Möglichkeiten zur Fortbildung:
Einjährige Zusatzausbildung zum Restaurant- oder Hotelfachmann/zur Restaurant- oder Hotelfachfrau, Weiterbildung durch Fachkurse. Besuch einer Hotelfachschule.



Hotelkaufmann/Hotelkauffrau

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:
Fähigkeit zu wirtschaften, zu verwalten und zu organisieren, Talent zum Rechnen, Planen und zur Organisation von Arbeitsabläufen, Sinn für betriebswirtschaftliche Vorgänge, Fremdsprachenkenntnisse. Möglichst mittlere Reife oder Abitur.

Was du alles lernst:
Ausbildung in allen Abteilungen wie Empfang, Reservierung, Buchhaltung, aber auch in Küche und Service, dazu Korrespondenz, Zahlungsverkehr, Buchführung, Controlling, Einkauf, Verkauf und Kundenberatung.

Möglichkeiten zur Fortbildung:
Weiterbildung zum Hotelmeister/zur Hotelmeisterin. Besuch von Fachkursen einer Hotelfachschule oder einer Fachhochschule.

Hotelfachmann/Hotelfachfrau

Wo die Welt zu Hause ist.

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:
Gewandtheit, Kontaktfreudigkeit und Intelligenz, Teamfähigkeit, gute Umgangsformen, Talent für Fremdsprachen und Organisation, dazu möglichst mittlere Reife oder Abitur.

Was du alles lernst:
Die ganze Welt der Hotellerie, vom Lager über Küche, Service und Etage bis zum Empfang, von Verkauf über Korrespondenz und Abrechnung bis zum Marketing.

Möglichkeiten zur Fortbildung:
Belegung von Fachkursen, Weiterbildung zum Hotelmeister/zur Hotelmeisterin. Besuch einer Hotelfachschule oder einer Fachhochschule.

Fachmann/Fachfrau für Systemgastronomie

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:
Hier ist Konsequenz gefragt, Übersicht, Organisationstalent, Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Geschicklichkeit, Sinn für systematische Arbeitsabläufe, dazu Freundlichkeit und Fremdsprachenkenntnisse. Möglichst mittlere Reife oder Abitur.

Was du alles lernst:
Alles, was zur modernen Systemgastronomie gehört – von Lagerhaltung über Herstellung bis zu Präsentation und Verkauf bei Einhaltung vorgegebener Qualitätsstandards. Dazu Personaleinsatz planen, Küche und Service managen und durch gezieltes Marketing den Verkauf fördern.

Möglichkeiten zur Fortbildung:
Belegung von Sprach- und Fachkursen, von Verkaufs förderungsseminaren, Besuch einer Hotelfachschule oder einer Fachhochschule.

Dethleffs ist ein mittelständisches Unternehmen der Freizeitfahrzeug-Industrie und Deutschlands ältester Caravan-Hersteller. Unsere Produkte sind erfolgreich am Markt. Bei den Reisemobilen sind wir europaweit an der Spitze. Diesen Erfolg verdanken wir nicht zuletzt unserer starken und motivierten Mannschaft, die zu einem großen Teil aus bei uns ausgebildeten Fachkräften besteht.

Berufsstart bei Dethleffs – heute schon an morgen denken

Schaffen Sie mit einer fundierten Ausbildung bei Dethleffs die Basis für Ihre berufliche Zukunft!
Bei uns lernen rund 50 junge Menschen alles, was sie für ihren beruflichen Erfolg brauchen.

Wir bieten für das Ausbildungsjahr 2010 folgende Ausbildungsmöglichkeiten an:

- **Holzmechaniker** (m/w)
- **Industriekaufmann/-frau**
- **Kaufmann/-frau für Marketingkommunikation**
- **Kaufmann/-frau für Bürokommunikation**
- **Bachelor of Arts/BA** (m/w), Fachrichtung Industrie und Fachrichtung International Business
- **Bachelor of Science/BA** (m/w), Fachrichtung Wirtschaftsinformatik
- **Bachelor of Engineering/BA** (m/w), Fachrichtung Holztechnik

Interessiert? – Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen. Bitte beachten Sie die Bewerbungsfristen auf unserer Homepage. Für Auskünfte steht Ihnen Frau Melanie Schlachter, Telefon 07562/987-462, gerne zur Verfügug.

Dethleffs GmbH & Co.KG
Arist-Dethleffs-Straße 12 · 88316 Isny · Tel. 07562/987-0
www.dethleffs.de · E-Mail: melanie.schlachter@dethleffs.de

Dethleffs
Ein Freund der Familie

Tradition - Partnerschaft - Fortschritt

Ausbildungs-plätze mit Zukunft

- **Anlagenmechaniker (Sanitär/Heizung/Klima)**
- **Elektroniker (Automatisierungstechnik)**
- **Industriekaufmann/-frau**
- **Bürokaufmann/-frau**
- **Fachkraft für Lagerlogistik**
- **Technischer(r) Zeichner/-in**
- **Bachelor of Arts**
- **Bachelor of Engieneering**

Die Franz Lohr GmbH ist ein fortschrittliches Unternehmen der Versorgungs- und Umwelttechnik. An unserem Standort Ravensburg sind 220 Mitarbeiter, davon 40 Azubis beschäftigt.

Unsere ausgebildeten Mitarbeiter haben unseren Erfolg möglich gemacht. Deshalb besitzt Ausbildung bei uns einen entscheidenden Stellenwert.

Unsere Azubis sind voll im Team integriert. Sie lernen die fachlichen und technischen Begriffe und Handgriffe ebenso wie kundenorientiertes, sicherheitsbewusstes und wirtschaftliches Handeln.

Unser Ziel ist es, jungen Menschen eine zukunftsorientierte Grundlage zu schaffen.

FRANZ LOHR

Steinbeisstr. 10 | 88214 Ravensburg
Tel 0751 881-112 | Fax 0751 881-18
www.franz-lohr.de | personal@franz-lohr.de

www.franz-lohr.de

Vetter: Einstieg mit Perspektive!

2007 Facility of the Year Awards CATEGORY WINNER
Awarded by ISPE, INTERPHEX, Pharmaceutical Processing

Der Name Vetter steht für internationales Know-how-Leadership bei aseptisch vorgefüllten Applikationssystemen. Unternehmerisches Handeln, Innovationskraft und höchste Qualitätsansprüche sind das Fundament unseres Erfolgs. Unsere globalen Pharma- und Biotech-Kunden schätzen uns als strategischen Partner in allen Phasen der Wertschöpfung: Von der Produktentwicklung über die Zulassung bis hin zur Einführung und weltweiten Marktversorgung. Gemeinsam setzen wir bereits heute die Maßstäbe für zukünftige Standards bei Applikationssystemen.

Für unsere Ausbildungsbereiche suchen wir zum Start September/Oktober 2010:

Auszubildende und BA-Studenten (m/w)

- Pharmakant/in
- Chemielaborant/in
- Mechatroniker/in
- Industriemechaniker/in
- Elektroniker/in Automatisierungstechnik
- Fachkraft für Wasserversorgungstechnik
- Bachelor of Science (B.Sc.)/Wirtschaftsinformatik
- Bachelor of Engineering (B. Eng.)/Maschinenbau: Fachrichtung Produktion und Management oder Konstruktion mit Informationsmanagement
- Bachelor of Engineering (B.Eng.)/Elektrotechnik: Fachrichtung Automation
- Kaufmann/-frau für Bürokommunikation mit Zusatzqualifikation Fremdsprachenassistent/in
- Bachelor of Arts (B.A.)/Industrie
- Bachelor of Arts (B.A.)/International Business
- Informatikkaufmann/-frau
- Industriekaufmann/-frau mit Zusatzqualifikation Assistent/in für internationales Wirtschaftsmanagement

Wir bieten Ihnen eine qualifizierte und praxisnahe Ausbildung. Die internationale Ausrichtung und modernste Technologie garantieren Ihnen ein breites und sicheres Fundament für Ihre berufliche Zukunft.

Details unter www.vetter-pharma.com/karriere/stellenangebote

Vetter Pharma-Fertigung GmbH & Co. KG
Human Resources
Melanie Baumann
Schützenstraße 87
D-88212 Ravensburg
Tel.: + 49 - (0) 751 - 37 00 - 11 70
Fax: + 49 - (0) 751 - 37 00 - 40 22
personal@vetter-pharma.com
www.vetter-pharma.com

VETTER **Pharma solutions for tomorrow, today.**

KUMA*tronik*

IT-Systeme. Lösungen. Services.

Markdorf - Augsburg- München - Stuttgart - Ulm

Fit für's Business – mit einer guten Ausbildung in der IT-Branche.

KUMAtronik Systemhaus GmbH ist eines der führenden Systemhäuser in Süddeutschland.
Wir bieten engagierten Schulabgängern eine zukunftsweisende Ausbildung als:

- ***IT-Systemkaufmann/-frau***
- ***Fachinformatiker/-in Systemintegration***
- ***Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel (Fachrichtung Großhandel)***
- ***Bachelor of Engineering (BA) (m/w) (Fachrichtung Informationstechnik/ Netz- und Softwaretechnik)***

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
KUMA*tronik* Systemhaus GmbH
z. Hd. Frau Angelika Nuding
Oberfischbach 3 . 88677 Markdorf

Mehr Infos unter: www.kumatronik.de

Holz ist die Basis unserer Produkte. Dieses interessante Material wird bei uns auf hochtechnischen Anlagen mithilfe einer ausgereiften chemisch-physikalischen Verfahrenstechnik zu wichtigen Werkstoffen für die Möbelfertigung verarbeitet.

Um den stetig zunehmenden Aufgaben auch in Zukunft gewachsen zu sein, brauchen wir gut qualifizierte und engagierte Mitarbeiter. Sie werden von uns ausgebildet, nehmen mit uns im Team die Herausforderung der Zukunft an und wachsen mit uns in deren Bewältigung.

Interessierten, begeisterungsfähigen Schulabgänger(inne)n bieten wir ab **1. September 2010** folgende Ausbildungsplätze:

Industriekaufmann/-frau

bei erfolgreichem Abschluss einer berufsbildenden Schule, wie Wirtschaftsschule, Berufskolleg I/II oder Gymnasium.

Elektroniker/-in für Betriebstechnik
Industriemechaniker/-in

bei erfolgreichem Abschluss einer Realschule. Gutes Vorstellungsvermögen, Fähigkeit zum abstrakten Denken und handwerkliche Begabung werden vorausgesetzt.

Es erwartet Sie ein Umfeld, das Ihnen viel Raum für Eigeninitiative und persönliche Entwicklung lässt. Eine sorgfältige Einarbeitung in sämtliche Geschäftsprozesse ist sichergestellt.

Wir bieten Ihnen anspruchsvolle Herausforderungen in einem zukunftsorientierten Unternehmen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung, die Sie bitte an unsere Personalabteilung richten.

Werkstoffe und Oberflächen

In Leutkirch im Allgäu fertigen wir mit 500 Mitarbeitern ein hochwertiges und innovatives Werkstoffprogramm für die Möbelindustrie, den Innenausbau sowie für Spezialkunden u. a. im Bereich Schiffsbau und Schienenfahrzeugbau.

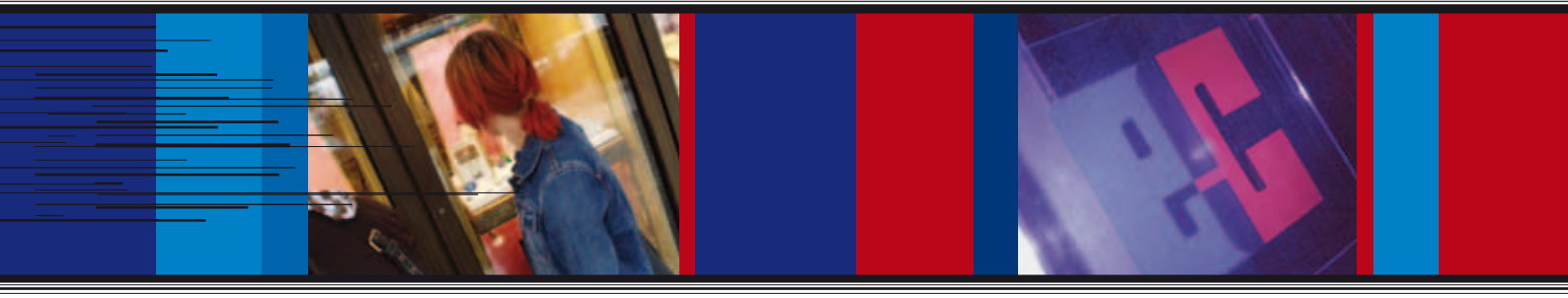
Unsere oberflächenveredelten Holzwerkstoffe und Kunststoffprodukte mit hohem Qualitätsstandard und anspruchsvollen Trenddekoren werden weltweit verarbeitet.

Thermopal GmbH
Personalabteilung
Wutzacher Straße 32
D-88299 Leutkirch
Telefon +49 (0) 7561/89-0
Telefax +49 (0) 7561/89-211
www.thermopal.com

A member of the Pfleiderer Group

thermopal

Handelsberufe



Zum Handel mit Waren oder Dienstleistungen gehören neben Marktbeobachtung, Werbung und Absatzplanung auch Kontaktfreudigkeit, Anpassungsfähigkeit, Sprachgewandheit, gute Umgangsformen und auch ansprechendes Äusseres.

Verkäufer/Verkäuferin

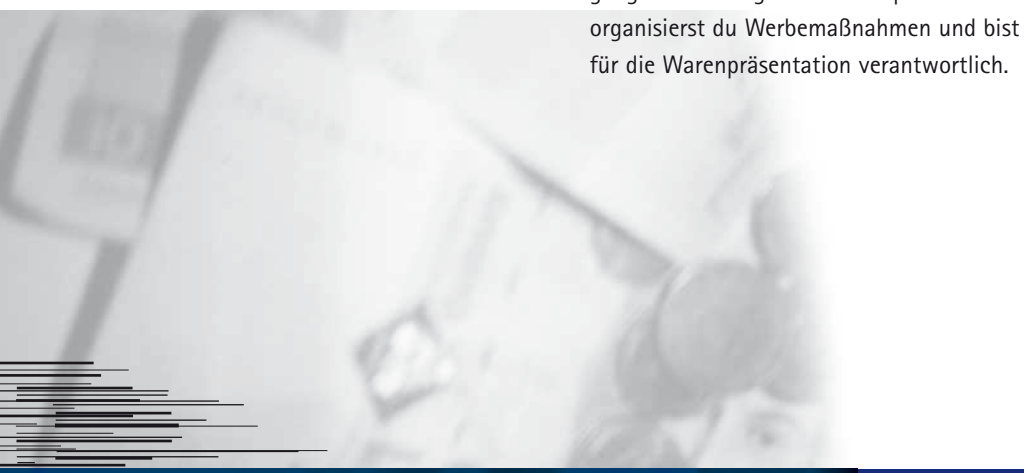
Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Als Kundin oder Kunde kennst du den Einzelhandel. Du kaufst gerne in Geschäften ein, in denen du findest, was du suchst, und darüber hinaus auch noch freundlich und sachkundig beraten wirst. Kannst du dich als Verkäufer/-in vorstellen? Der Einzelhandel bietet in fast jeder Branche Ausbildungsplätze an. Egal, ob Schuhe, Textil, Foto, Glas und Porzellan, Musik, um nur einige zu nennen. Du kannst dich in einem der zwanzig Fachbereiche des Einzelhandels ausbilden lassen. Schwerpunkt ist der Verkauf mit allem, was dazugehört: Kundenkontakte, Warenpräsentation, Qualitäts- und Preisunterschiede usw. Fachliche Beratung eben. Fundierte warenkundliche Kenntnisse natürlich eingeschlossen.

Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Dein Tätigkeitsbereich ist der Verkauf eines bestimmten Warensortiments an Endverbraucher. Dabei hast du ein umfangreiches Aufgabengebiet. Du musst entsprechend den Kundenwünschen das Warensortiment festlegen, die Waren einkaufen und bestellen und die gelieferten Produkte auf Menge und Qualität kontrollieren. Du bist verantwortlich für die ordnungsgemäße Lagerung, den Lagerbestand und den Warenversand. Zu deiner Tätigkeit gehört der Verkauf der Waren und die Beratung der Kunden. Du kalkulierst die Preise, erledigst die Kostenrechnung, die Buchführung, führst Wirtschaftlichkeitsberechnungen durch und bist für das Kassenwesen sowie die Bearbeitung von Zahlungsvorgängen zuständig. Schließlich planst und organisierst du Werbemaßnahmen und bist für die Warenpräsentation verantwortlich.



Kaufmann/Kauffrau im Groß- und Außenhandel

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Dein Tätigkeitsbereich ist der Zwischenhandel. Dabei hast du die Aufgabe, große Mengen von Rohstoffen, Fertigprodukten oder Halbfabrikaten im In- und Ausland einzukaufen und zum Verkauf anzubieten. Im Bereich des Einkaufs musst du Angebote einholen, Preise vergleichen, Waren bestellen bzw. Teillieferungen abrufen. Zudem bist du für die Lagerhaltung zuständig. Bei der Versendung von Waren bist du für die rechtzeitige und ordnungsgemäße Abwicklung verantwortlich. Mit Kunden führst du Verkaufsverhandlungen, nimmst Bestellungen entgegen und kalkulierst Preise.

Automobilkaufmann/ Automobilkauffrau

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Hast du Interesse am „Auto?" Bist du für Kundenkontakte aufgeschlossen? Dann triffst du mit dieser Ausbildung die richtige Wahl. Service- und Reparaturannahme und Abwicklung von Garantieleistungen sind nur wenige Beispiele für verantwortungsvolle Aufgaben. Du erhältst eine fundierte Ausbildung auch in der Werkstatt und im Ersatzteillager. Automobilkaufleute wissen alles rund ums Auto. Ausbilden können diesen Beruf eigentlich alle Autohäuser. Suche das Haus deiner Wahl.

Gute Perspektiven für die Zukunft

Wir suchen für die Ausbildung an den Standorten Friedrichshafen (FN) und Ulm (m/w)

Duale Studiengänge in Kooperation mit den Berufsakademien Ravensburg und Villingen-Schwenningen

- Bachelor of Arts (B.A.)
  - Studiengang Industrie/**FN + Ulm**
  - Studiengang International Business/**FN**
  - Studiengang Consulting und Controlling/**FN**
- Bachelor of Engineering (B.Eng.)
  - Studiengang Elektrotechnik (Nachrichten- und Kommunikationstechnik)/**FN + Ulm**
  - Studiengang Elektrotechnik (Automation)/**FN**
  - Studiengang Informationstechnik (Netz- und Softwaretechnik)/ **FN + Ulm**
  - Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen (Elektrotechnik, Vertrieb & Logisitik)/**FN + Ulm**
  - Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen (Technischer Vertrieb, Produkt- und Projektmanagement)/**FN**
  - Studiengang Luft- und Raumfahrttechnik (Luft- und Raumfahrtelektronik bzw. Luft- und Raumfahrtsysteme)/**FN**

Kaufmännische Ausbildungsberufe

- Fachkraft für Lagerlogistik/**FN**
- Industriekaufleute mit Zusatzqualifikation Englisch/**Ulm**
- Industriekaufleute mit Zusatzqualifikation intern. Wirtschaftsmanagement mit Fremdsprachen/ **FN + Ulm**
- Kaufleute für Bürokommunikation mit Zusatzqualifikation Englisch/**Ulm**
- Kaufleute für Bürokommunikation mit Zusatzqualifikation Fremdsprachenassistenz/**FN**

Technische Ausbildungsberufe

- Elektroniker für Geräte und Systeme/**FN + Ulm**
- Industriemechaniker/**Ulm**
- Mechatroniker/**FN**
- Mikrotechnologen Fachrichtung Mikrosystemtechnik/Hybridtechnik/ **Ulm**
- Oberflächenbeschichtek/**Ulm**
- Zerspanungsmechaniker/**FN + Ulm**

EADS Deutschland GmbH
Apprenticeship Ulm
89070 Ulm
Telefon: (0731) 392 - 4460
Telefax: (0731) 392 - 5700
ausbildung-ulm@eads.com

EADS Deutschland GmbH
Apprenticeship Friedrichshafen
88039 Friedrichshafen
Manuela Bihler
Telefon: (07545) 8 - 9157
Maddalena Luprano
Telefon: (07545) 8 -9152
friedrichshafen.ausbildung@eads.com

www.eads.com/ausbildung

EADS

fn.08.0854

DRIAM ist ...

... ein mittelständisches Unternehmen mit internationaler Ausrichtung.

Für unsere Kundschaft in der Chemie-, Pharma-, Süßwaren- und Lebensmittelindustrie sind wir als Marktführer mit modernen Coating- und Dragiersystemen ein Begriff.

Mit ca. 75 Mitarbeitern sind wir in der Investitionsgüterindustrie tätig und verfügen über ein technisches Planungs- und Konstruktionsbüro sowie über eine eigene Fertigung und Maschinenmontage.

Wir brauchen

... Verstärkung, Engagement und Initiative

Wir bieten

... interessante und zukunftsweisende Ausbildung

Die Zukunft liegt bei uns!

Wir ermöglichen die Ausbildung zum:

- ***Industriemechaniker / -in (Maschinen-/Systemtechnik)***
- ***Elektroniker / -in (Betriebstechnik)***
- ***Fachlagerist / -in***
- ***Bachelor of Engineering (Konstruktion & Informationsmanagement)***

DRIAM

Wir freuen uns über die Übersendung Ihrer vollständigen Bewerbungsunterlagen in Papierform mit Zeugnissen und ggf. Praktikumsnachweisen an unsere Personalabteilung.

DRIAM Anlagenbau GmbH - Aspenweg 19-21 - 88097 Eriskirch - www.driam.com

DACHSER
Intelligent Logistics

DEIN CHARAKTER. DEINE SCHRITTE. DEINE WELT.

Du willst alle Möglichkeiten ausspielen? Dann verwirkliche deine Ideen bei DACHSER. Wir sind ein global agierendes Familienunternehmen mit weltweit 17.000 Mitarbeitern, das dir eine professionelle Ausbildung mit Zukunft und alle Chancen der Logistikwelt bietet. Konkret: Unsere Übernahmequote liegt bei nahezu 100 %.

In unserem Logistikzentrum Bodensee Oberschwaben bieten wir für den Ausbildungsbeginn August/September 2010 folgende Ausbildungsmöglichkeiten:

FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK m/w

Voraussetzung: mind. Mittlere Reife, Berufskolleg, Wirtschaftsschule o. ä.

BERUFSKRAFTFAHRER m/w

Voraussetzung: mind. Hauptschulabschluss, Mindestalter 18 Jahre, Führerscheinklasse B

KAUFMANN FÜR SPEDITION UND LOGISTIKDIENSTLEISTUNG m/w

Voraussetzung: mind. Mittlere Reife, Berufskolleg, Wirtschaftsschule, Abitur o. ä.

WIE DU ZU UNS KOMMST:

Bitte schicke deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an folgende Adresse:

DACHSER GmbH & Co. KG, Logistikzentrum Bodensee Oberschwaben
z. H. Herrn Rauh, Thomas-Dachser-Straße 100, 88255 Baindt
Telefon: 07502/408120

Freu dich auf vielseitige Aufgaben in einem internationalen Umfeld, eine offene Unternehmenskultur und hervorragende Karrierechancen. Bereit für deine Welt?

WILLKOMMEN IN DER FAMILIE:
www.dachser.com

Ausbildungsstelle gesucht? Arbeitsplatz gesucht? Weiterbildung nötig?

Das Berufsinformationszentrum (BIZ) ist die Top-Adresse für alle, die vor einer beruflichen Entscheidung stehen. Hier finden Sie Informationen und Entscheidungshilfen für Ausbildung, Studium, Beruf, Weiterbildung und Arbeitsmarkt.
An Internetarbeitsplätzen können Sie zu allen Fragen rund um Arbeit und Beruf im Internet surfen. Sie finden neben freien Ausbildungsplätzen die Datenbank BERUFEnet mit Ausbildungs- und Tätigkeitsbeschreibungen und die Aus- und Weiterbildungsdatenbank KURS. Auch ein Berufswahlprogramm können Sie durcharbeiten oder sich Bewerbungstipps holen.

Kommen Sie ins BIZ, es ist auch während der Ferien geöffnet!

Öffnungszeiten

Montag und Dienstag	8.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch und Freitag	8.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 18.00 Uhr
und jeden ersten Freitag im Monat	8.00 - 16.00 Uhr

Agentur für Arbeit Ravensburg
Schützenstr. 69
88212 Ravensburg
Tel. 0751/805-222
Ravensburg.BIZ@arbeitsagentur.de

www.arbeitsagentur.de

Bundesagentur für Arbeit

Logistikberufe

Logistisch denken – ökonomisch handeln

Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung wirken mit an unserem täglichen Wohlergehen – hinter den Kulissen. Ob Trauben aus Spanien, Käse aus Frankreich, Möbel aus Schweden, Harleys aus USA oder Nikes aus Niketown. Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung sorgen dafür, dass die Produkte richtig verpackt, versichert und verladen per Bahn, Schiff, Flugzeug oder Lkw an ihren Bestimmungsort kommen. Während ihrer Ausbildung lernen die zukünftigen Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung vom Auswählen des für den Kunden passenden Logistikkonzeptes über die Erstellung von Angeboten logistischer Dienstleistungen bis zur Formulierung logistischer Dienstleistungsverträge alles, was an logistischen Aufgaben in einer Spedition anfällt. Dazu gehört auch die Einbindung ökologischen Denkens bei der Entscheidung über Transportwege und beim Transport gefährlicher Güter sowie das Anwenden von Fremdsprachen, um mit ausländischen Geschäftspartnern und Kunden verhandeln zu können.

Fachkraft für Lagerlogistik

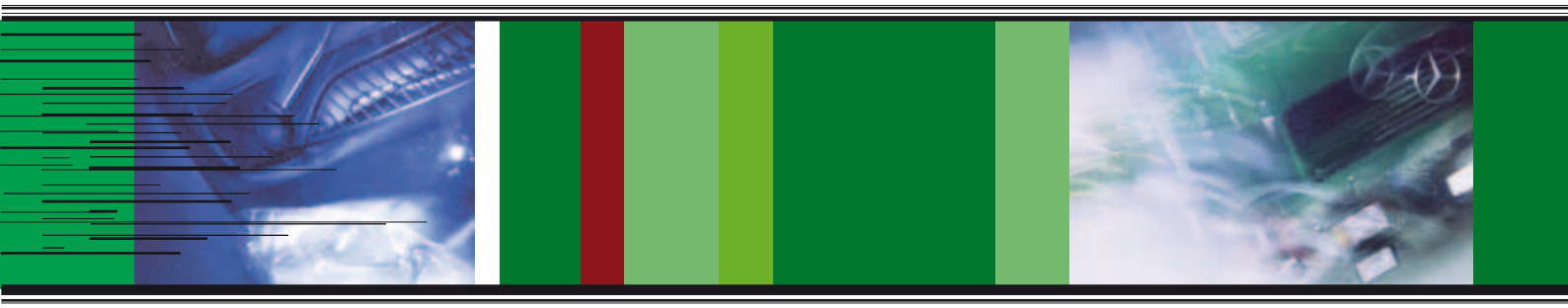
Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Suchst du einen praktischen Beruf mit viel Verantwortung? Dann ist die Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik das Richtige für dich. Du lernst mit EDV und Datenerfassung umgehen. Waren oder Güter müssen gelagert, umgeschlagen und versandt werden. Du bist für die Wareneingangskontrolle zuständig mit allem, was so dazugehört. Aber auch für die Lagerorganisation und den Einsatz von Lagerhilfsgeräten und Förderungseinrichtungen. Anhand von Auftragspapieren stellst du die Güter zu Kommissionen und transportgerechten Ladeeinheiten zusammen. Du berechnest Frachtraum, erstellst Ladepläne und bist für Verladung und Sicherung des Ladegutes verantwortlich. Ausgebildet wird dieser Beruf in Speditionen sowie in Lager- und Versandbereichen von Industrie- und Handelsbetrieben. Solltest du später weitermachen wollen, dann besteht die Möglichkeit, den Lager- und Transport-Meister zu machen, der dir sehr gute Berufschancen eröffnet.

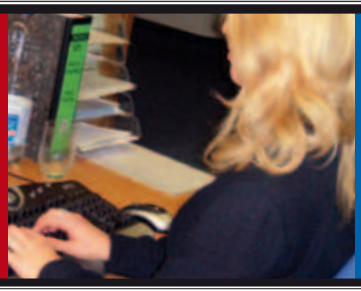
Berufskraftfahrer/ Berufskraftfahrerin

Fachrichtung: Güterverkehr
Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Der Güterverkehr ist wichtig für unsere Versorgung mit allen Gütern unserer Industriegesellschaft. Dazu braucht der Führer des Trucks keine Formel-1-Fahrer-Qualitäten, sondern den Führerschein Klasse CE sowie Kenntnisse und Fertigkeiten zum Überprüfen und Warten des Fahrzeugs und Geschick bei der Erledigung kleinerer Reparaturen, die auf dem Trip über die nicht immer holperfreien Straßen Europas anfallen. Gefragt sind: körperliche Fitness und uneingeschränkte Sehkraft auch bei Nacht. Nachweis über die bestandene medizinisch-psychologische Eignungsuntersuchung durch den TÜV.



Kaufmännische Berufe



Bankkaufmann / Bankkauffrau

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Bankkaufleute arbeiten am Schalter und im Büro. Sie beraten Kunden in Fragen des Zahlungsverkehrs, bei Krediten und Geldanlagen. Gute Voraussetzungen für diesen Beruf bringst du mit, wenn du gerne Kontakt zu Menschen hast und gerne mit Daten und Zahlen arbeitest.

Kaufmann/Kauffrau für Versicherungen und Finanzen

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

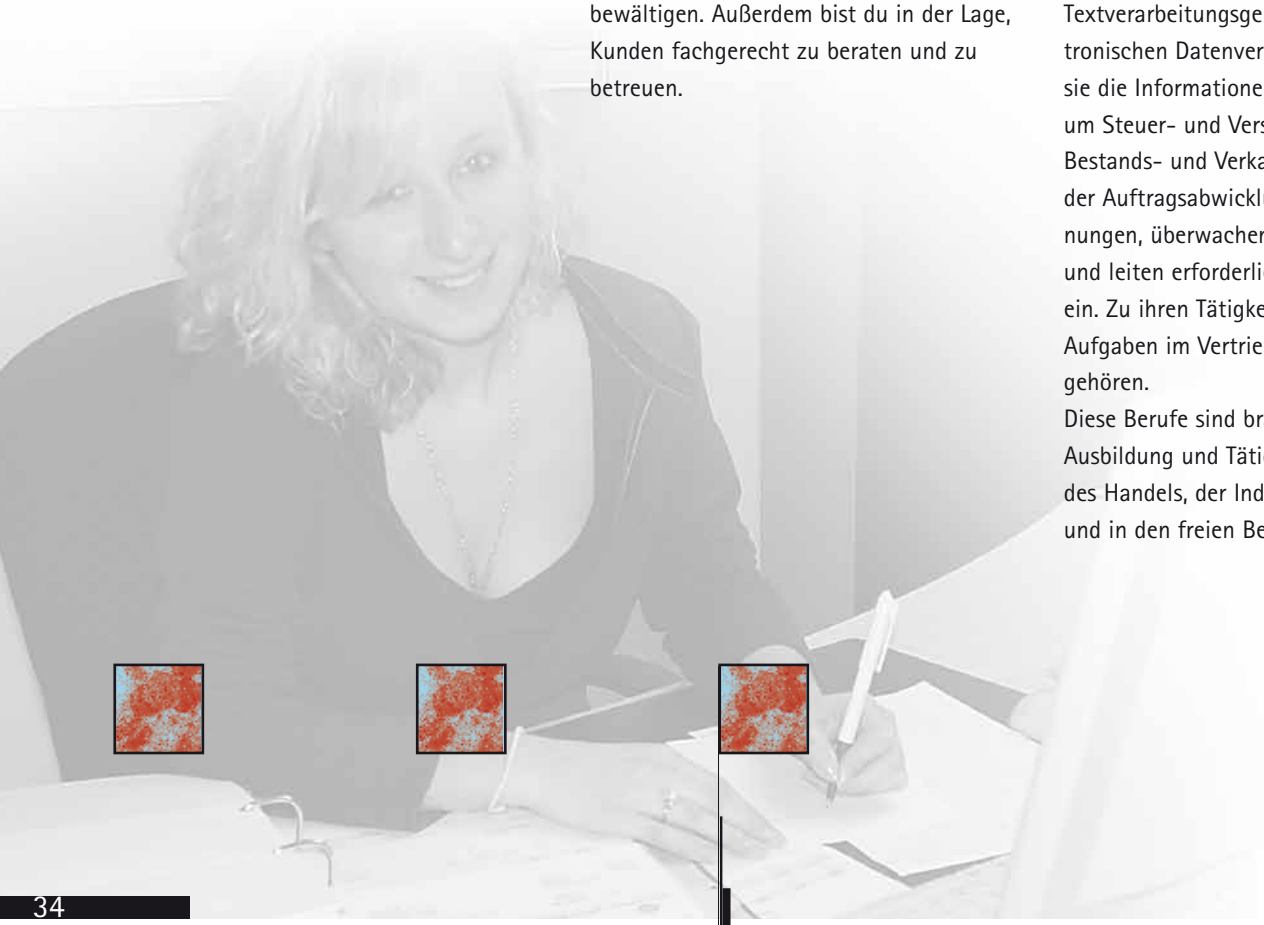
Du wünschst dir einen Beruf, in dem du es zu etwas bringen kannst und der dir statt Routine Abwechslung beschert.
Du willst nicht mit Maschinen, sondern mit Menschen umgehen, nicht still für dich allein arbeiten, sondern lieber im Team.
Als Kaufmann/Kauffrau für Versicherungen und Finanzen hast du eine Ausbildung, die dich befähigt, die vielfältigen Aufgaben in einer modernen Büroorganisation zu bewältigen. Außerdem bist du in der Lage, Kunden fachgerecht zu beraten und zu betreuen.

Kaufmann/Kauffrau für Bürokommunikation

Bürokaufmann/Bürokauffrau

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Bürokaufleute und Kaufleute für Bürokommunikation erledigen Aufgaben der innerbetrieblichen Organisation und Verwaltung. Sie befassen sich vor allem mit dem betrieblichen Rechnungswesen, mit Buchhaltung, Lohn- und Gehaltsabrechnungen sowie mit allgemeinen Verwaltungsaufgaben. Mit Hilfe von Textverarbeitungsgeräten und der elektronischen Datenverarbeitung verarbeiten sie die Informationen und kümmern sich um Steuer- und Versicherungsfragen, Bestands- und Verkaufszahlen. Im Rahmen der Auftragsabwicklung erstellen sie Rechnungen, überwachen Zahlungseingänge und leiten erforderliche Mahnverfahren ein. Zu ihren Tätigkeiten können auch Aufgaben im Vertrieb, Einkauf und Verkauf gehören.
Diese Berufe sind branchenübergreifend. Ausbildung und Tätigkeit sind in Betrieben des Handels, der Industrie, des Handwerks und in den freien Berufen möglich.



Reiseverkehrskaufmann/ Reiseverkehrskauffrau

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

In dem unübersehbaren Dschungel namens Reisemarkt braucht fast jeder einen sicheren Führer, um nicht in Hintertupfing zu landen, wenn es doch nach Madeira gehen sollte. Die Tätigkeit der Reiseverkehrskaufleute ist aber nicht nur für deinen Kunden unersetzlich; auch für dich selbst ist es sehr interessant, mit Hilfe des Computers Reisen zu vermitteln, auszutüfteln und vor allem zu organisieren. Damit ist auch eine Portion Stress beim termingerechten Besorgen der Fahrkarten, Hotelbuchungen und diversen Tickets verbunden. Dass weiter Zoll-, Fremdwährungs- und Passvorschriften und diverser Versicherungskram für den Kunden zu seiner Zufriedenheit gecheckt werden müssen, ist selbstverständlich. Ein Beruf jedenfalls, der zu jeder Jahreszeit Hochkonjunktur hat.

Florist/Floristin

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Gehst du gern mit Blumen und Pflanzen um? Wie wäre es mit Floristin? Willst du kreativ gestalten und mit deinen Produk-ten Kunden eine Freude machen? Dann ist dies die richtige Ausbildung für dich. Vom künstlerischen Blumendesign bei Festbanketten und Hochzeiten, Innenraum-Dekorationen, Saalschmuck bis zur Trauerfloristik reicht die Palette der Aufgaben eines Blumengeschäftes. Gefragt ist neben botanischen Kenntnissen auch handwerkliches Können. Aber auch die kaufmännische Seite kommt nicht zu kurz. Diese reicht von Angeboten einholen über Bestellungen, Kalkulation, Präsentation, Werbung bis hin zur Kassenabrechung. Für später bestehen gute Weiterbildungsmöglichkeiten zum staatlich geprüften Floristen/zur staatlich geprüften Floristin oder auch zum Floristenmeister/-in.

Industriekaufmann/ Industriekauffrau

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Industriekaufleute sind echte „Allrounder". Sie befassen sich in Unternehmen aller Branchen mit Aufgaben aus den Bereichen Materialwirtschaft, Vertrieb und Marketing, Personal sowie Finanz- und Rechnungswesen. Für diesen Beruf solltest du Interesse an planenden und organisatorischen Tätigkeiten mitbringen. Technisches Verständnis und Vorliebe für den Umgang mit Menschen zählen ebenfalls zu deinen Stärken.

Glasklar in die Zukunft

Wir bilden in 2010 aus:

Industriemechaniker /-in
Verfahrensmechaniker /-in (Glastechnik)
Elektroniker /-in (Betriebstechnik)
Industriekaufmann /-frau
Bachelor of Arts (BA) (Fachrichtung Industrie)
Bachelor of Science (BA) (Wirtschaftsinformatik)
Bachelor of Engineering (BA) (Elektronik-Automation)

Eine qualifizierte, fundierte Berufsausbildung bietet Chancen - für das Unternehmen und für die Auszubildenden. Sie ist die Basis für den Einstieg ins Berufsleben und eröffnet Perspektiven.
Wir bereiten Sie individuell auf Ihren späteren Berufsweg vor.

Interessiert? Dann senden Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen mit Foto, tabellarischem Lebenslauf und Kopien der beiden letzten Zeugnisse bis spätestens **30.09.2009.** Wir freuen uns auf Sie!

Die Saint-Gobain Oberland AG ist in Deutschland ein führender Hersteller von Flaschen und Gläsern für sicher verpackte Lebensmittel.

Glas, der technologisch anspruchsvolle, ökologisch nachhaltige und zukunftsfähige Werkstoff.

Saint-Gobain Oberland AG
Personalwesen
Herrn Martin Schöneich
Postfach 1160
88404 Bad Wurzach
Tel: 0 75 64 / 18 379
Martin.Schoeneich@saint-gobain.com
www.saint-gobain-oberland.de

SAINT-GOBAIN
OBERLAND

---

www.zofre.de

Zoller+Fröhlich

Zukunft nach Maß

Wir sind weltweit als Hersteller innovativer Produkte in den Bereichen Schaltschrankbau, Kunststoffspritz- und Kabelkonfektionstechnik sowie 3D-Lasermesstechnik bekannt. Mit Tochtergesellschaften in den USA und GB beschäftigen wir mehr als 200 Mitarbeiter. In Wangen bieten wir folgende Ausbildungsmöglichkeiten an:

- **Elektroniker Betriebstechnik (m/w)**
- **Mechatroniker (m/w)**
- **Industriemechaniker (m/w)**
- **Bachelor of Engineering (BA) (m/w)**
  - **Elektrotechnik**
  - **Maschinenbau**
- **Industriekaufmann (m/w)**
- **Bachelor of Arts (BA) (m/w)**
  - **Industrie**
  - **International Business**

Auf Sie wartet eine fundierte, praxisorientierte Ausbildung in einem zukunftsorientierten Team. Bitte senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen zu.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Frau Ehrhart.

Zoller+Fröhlich GmbH
Frau Christa Ehrhart · Simoniusstraße 22
88239 Wangen i.A.
Tel. 07522 93 08-213 · jobs@zofre.de
www.zofre.de · www.zf-laser.com

Chancen für die Zukunft.

Eine Ausbildung bei
ThyssenKrupp Schulte.

ThyssenKrupp

ThyssenKrupp Schulte ist Deutschlands führender Dienstleister, wenn es um Werkstoffe geht. Wir lagern und liefern Stahl, Edelstahl, NE-Metalle und Kunststoffe. Unsere Kunden versorgen wir mit diesen Werkstoffen – auf Wunsch individuell zugeschnitten – als Flachprodukt, Profil oder Rohr. Mit rund 30 Stützpunkten sind wir da vertreten, wo unsere Kunden uns brauchen, und dort bilden wir auch aus:

- **Bachelor of Arts (m/w)**
- **Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel**
- **Bürokaufmann/-frau**
- **Maschinen- und Anlagenführer/-in**
- **Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)**
- **Fachlagerist/-in**

Aktive junge Leute haben bei uns gute Chancen – vor allem, wenn sie kontaktfreudig sind und Eigeninitiative mitbringen. Sie verfügen über gute Zeugnisse und sind leistungsbereit – dann bewerben Sie sich bei uns:

ThyssenKrupp Schulte GmbH
z. Hd. Gabriele Bucher
Weltestr. 8 • 88250 Weingarten
Tel. 0751 5097-203 • gabriele.bucher@thyssenkrupp.com

ThyssenKrupp Schulte

www.thyssenkruppschulte.de

BKK ZF & Partner
Partner für Ihre Gesundheit

Job oder Studium?
Dann steigen Sie ein -
bei der BKK ZF & Partner

Mit Sicherheit die richtige Krankenkasse auch für Sie.

BKK ZF & Partner
Schützenstraße 5
88250 Weingarten
Telefon 0751 / 295913-21
www.bkk-zf-partner.de

HYMER
Zukunft erfahren

...mit einer starken Ausbildung bei Europas führendem Hersteller von Reisemobilen und Caravans.

Berufsstart bei Hymer

Wir sind einer der bedeutendsten und der in Europa führende Hersteller im Automobil-Freizeitbereich. Unsere modernen und komfortablen Reisemobile und Caravans begegnen Ihnen europaweit.

Ab dem **1. September 2010** bilden wir aus:

Kraftfahrzeugmechatroniker (m/w)

Holzmechaniker (m/w) auch mit Zusatzqualifikation Elektrofachkraft

Technische Zeichner (m/w)

Industriekaufleute (m/w) auch mit Zusatzqualifikation Fremdsprachen

Kaufleute im Groß- und Außenhandel (m/w)

Bürokaufleute (m/w)

Fachinformatiker (m/w)

Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)

Es erwartet Sie eine fundierte und praxisorientierte Ausbildung mit guten Entwicklungsmöglichkeiten.

Interessiert? - Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen. Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Janka Lippmann, Telefon (0 75 24) 9 99 - 82 44 gerne zur Verfügung.
HYMER AG, Holzstr. 19, 88339 Bad Waldsee, Fon (0 75 24) 9 99 - 0, www.hymer.com

Technische *Ausbildungsberufe*

IHK Industrie- und Handelskammer Bodensee - Oberschwaben

Berufsbereich Metalltechnik

	Zahl der Ausbildungsverhältnisse
Anlagenmechaniker/-in	51
Bootsbauer/-in	7
Fachkraft für Veranstaltungstechnik	6
Fahrradmonteur/-in	1
Fertigungsmechaniker/-in	15
Fluggerätemechaniker/-in	2
Gießereimechaniker/-in	14
Industriemechaniker/-in	976
Konstruktionsmechaniker/-in	45
Kraftfahrzeugmechatroniker/-in	4
Maschinen- und Anlagenführer/-in	30
Maschinenzusammensetzer/-in	10
Mechaniker/-in für Landmaschinentechnik	1
Mechatroniker/-in	206
Metallschleifer/-in	1
Modellbaumechaniker/-in	14
Oberflächenbeschichter/-in	8
Techn. Produktdesigner/-in	2
Technischer Zeichner/Technische Zeichnerin	133
Teilezurichter/-in	31
Verfahrensmechaniker/-in	19
Werkzeugmechaniker/-in	155
Zerspanungsmechaniker/-in	436
Zweiradmechaniker/-in	1

Berufsbereich Elektrotechnik

Elektroanlagenmonteur/-in	3
Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik	52
Elektroniker/-in für Betriebstechnik	86
Elektroniker/-in für Geräte und Systeme	113
Elektroniker/-in für luftfahrttechnische Systeme	2
Elektroniker/-in für Maschinen und Antriebstechnik	2
Fachinformatiker/-in	133
IT-Systemelektroniker/-in	18

Berufsbereich Druck/Papier

	Zahl der Ausbildungsverhältnisse
Buchbinder/-in	4
Drucker/-in	23
Mediengestalter/-in Bild und Ton	14
Mediengestalter/-in Digital- und Printmedien	47
Papiertechnologe/-in	6
Siebdrucker/-in	6
Verpackungsmittelmechaniker/-in	5

Berufsbereich Bau

Baugeräteführer/-in	7
Bauzeichner/-in	24
Betonfertigteilbauer/-in	7
Industrie-Isolierer/-in	1
Straßenbauer/-in	28
Verfahrensmechaniker/-in i. d. Steine- und Erdenindustrie	1

Berufsbereich Textil

Polster- und Dekorationsnäher/-in	2
Produktionsmechaniker/-in – Textil	7
Produktveredler/-in – Textil	5
Technischer Konfektionär/Technische Konfektionärin	1
Textillaborant/-in	5

Berufsbereich Chemie, Kunststoff

Chemielaborant/-in	19
Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft	2
Pharmakant/-in	11
Verfahrensmechaniker/-in für Kunststoff und Kautschuktechnik	57
Werkstoffprüfer/-in	2

Kaufmännische *Ausbildungsberufe*

IHK Industrie- und Handelskammer Bodensee - Oberschwaben

Berufsbereich sonstige technische Berufe

	Zahl der Ausbildungs-verhältnisse
Brauer/-in und Mälzer/-in	5
Fachkraft für Fruchtsafttechnik	2
Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice	4
Fachkraft für Schutz und Sicherheit	5
Fachkraft für Wasserversorgung	2
Flachglasmechaniker/-in	11
Fotomedienlaborant/-in	2
Holzbearbeitungsmechaniker/-in	25
Holzmechaniker/-in	68
Polsterer/Polsterin	3
Verfahrensmechaniker/-in – Glastechnik	5

Berufsbereich Industrie, Banken, Versicherungen

Bankkaufmann/-frau	358
Industriekaufmann/-frau	596
Kaufmann für Versicherungen und Finanzen	89

Berufsbereich Handel

Automobilkaufmann/-frau	57
Buchhändler/-in	30
Drogist/-in	18
Florist/-in	44
Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel	345
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	585
Verkäufer/-in	299

Berufsbereich Hotel- und Gaststättengewerbe

Fachkraft im Gastgewerbe	51
Fachmann/-frau für Systemgastronomie	40
Hotelfachmann/-frau	265
Hotelkaufmann/-frau	4
Koch/Köchin	252
Restaurantfachmann/-frau	65

Berufsbereich Verkehrs- und Transportgewerbe

	Zahl der Ausbildungs-verhältnisse
Berufskraftfahrer/-in	17
Fachkraft für Brief- und Frachtverkehr	1
Fachkraft für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen	39
Kaufmann/-frau für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen	7
Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistungen	94

Berufsbereich sonstige kaufmännische Berufe

Bürokaufmann/-frau	164
Fachkraft für Lagerlogistik	196
Fachlagerist/-in	33
Gestalter/-in für visuelles Marketing	6
Immobilienkaufmann/-frau	4
Informations- und Telekommunikationssystem-kaufmann/-frau	52
Informatikkaufmann/-frau	23
Kaufmann/-frau für Bürokommunikation	185
Kaufmann/-frau für Dialogmarketing	6
Kaufmann/-frau für Marketingkommunikation	7
Kaufmann/-frau für Tourismus und Freizeit	13
Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen	16
Kosmetiker/-in	2
Medienkaufmann/-frau Digital und Print	2
Personaldienstleistungskaufmann/-frau	9
Reiseverkehrskaufmann/-frau	39
Sportfachmann/-frau	1
Sport- und Fitnesskaufmann/-frau	6
Tierpfleger/-in	6
Veranstaltungskaufmann/-frau	9
Weinküfer/-in	2

Alles klar?

Dann ran an die *Bewerbung!*

Das Bewerbungsschreiben

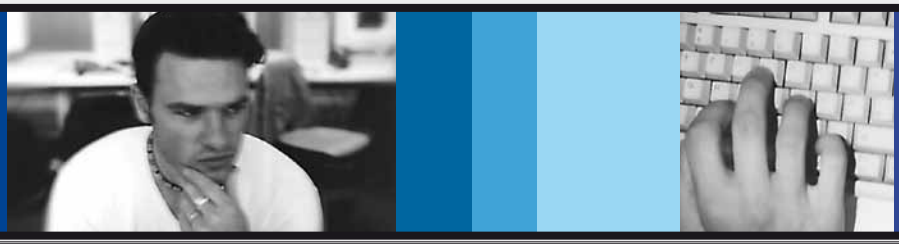
Früher hatte das Anschreiben die Funktion eines Begleitschreibens. Heute hat seine Bedeutung dagegen erheblich zugenommen. Der Grund: Bei der großen Flut von Bewerbungen hat der Arbeitgeber gar nicht die Zeit, alle Bewerbungsunterlagen ausführlich zu lesen und zu bewerten. Deshalb dran denken: Das Anschreiben ist der wichtigste Informationsträger. Es soll spontan begeistern.
Das Bewerbungsanschreiben präsentiert alle wesentlichen Informationen der gesamten Bewerbung auf einen Blick. Es zeigt Kenntnisse und Fähigkeiten und sollte Aufschluss über deine Persönlichkeit geben. Mit dem Anschreiben kannst du den bestmöglichen ersten Eindruck machen. Gelingt das, werden deine Unterlagen auch gelesen.

Checkliste

1. Bewerbungsschreiben (maschinengeschrieben oder am PC)
2. Tabellarischer Lebenslauf mit aktuellem Passfoto
3. Zeugniskopien
4. Bescheinigungen über Praktika, Kurse / Schulungen (z. B. EDV-Kurse)

Das muss rein:

Auf welche Stelle du dich bewirbst und wie du auf die Stelle aufmerksam geworden bist (z. B. Inserat aus der Zeitung). Schreibe auch, wann du mit der Schule fertig bist und mit welchem Schulabschluss.
Nicht vergessen: Schreibe, dass du ein Vorstellungsgespräch möchtest. Vermeide Floskeln oder Übertreibungen und halte das Schreiben möglichst kurz und knapp (max. 1 DIN A4 Seite).



Muster eines klassischen Bewerbungsanschreibens

1. Peter Muster
Musterstr. 1
99999 Musterstadt

2. Musterstadt, 22. Juni 2009

3. Beispiel-Bank AG
z. H. Frau Beispiel
Beispielallee 1
12345 Beispielstadt

4. Ihre Anzeige „Ausbildung zum Bankkaufmann/-frau" in der Broschüre „Schule und was dann?"

5. Sehr geehrte Frau Beispiel,

6. im Rahmen einer Informationsveranstaltung in unserer Schule wurde ich auf den Beruf des Bankkaufmanns aufmerksam.

Anhand der Broschüre „Schule und was dann?" konnte ich mich daraufhin noch etwas eingehender über die Ausbildungsinhalte und Tätigkeitsbereiche dieses Berufsbildes informieren und habe festgestellt, dass diese genau meinen Neigungen und Fähigkeiten entsprechen.

Zur Zeit besuche ich die 12. Klasse des Heiner-Beispiel-Gymnasiums in Musterstadt. Mit dem Abitur werde ich voraussichtlich nächstes Jahr im Sommer meine schulische Ausbildung abschließen.

Im Anschluss daran möchte ich gerne eine Ausbildung in Ihrem Unternehmen beginnen, da der Beruf des Bankkaufmanns sehr viel Abwechslung, den persönlichen Kontakt mit Menschen und ein breites Spektrum von Aufgaben und Möglichkeiten verspricht.

Über eine Einladung zu einem Vorstellungsgespräch würde ich mich sehr freuen.

7. Mit freundlichen Grüßen

8. Unterschrift (eigenhändig)

9. Anlagen

↳ bedeutet Leerzeile

Neun Richtige für jedes Bewerbungsanschreiben

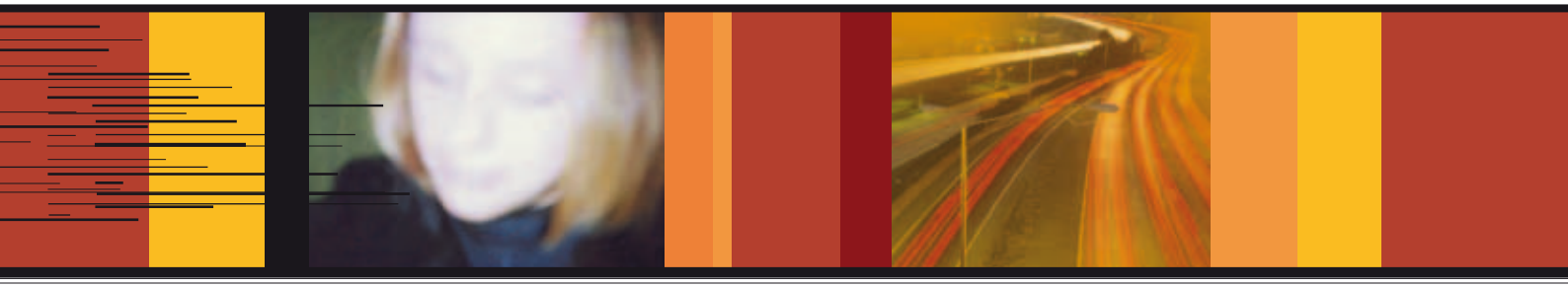
1. Absender
2. Ort und Datum des Schreibens
3. Empfängeranschrift
4. Bezugszeile
5. Anrede
6. Text mit der Begründung, warum du dich für diesen Ausbildungsberuf entschieden hast
7. Grußformel
8. Unterschrift
9. Anlagen (ohne Aufzählung)

Hinweise zum Inhalt

Das Wort „Betreff" wird in der Bezugszeile nicht mehr verwendet. Wenn du den Namen des Empfängers kennst, verwende ihn. Ansonsten benutze die Anrede „Sehr geehrte Damen und Herren".

Der *Lebenslauf*

Zu jeder vollständigen Bewerbung gehört ein lückenloser maschinengeschriebener Lebenslauf, der die bisherige Schulausbildung wiedergeben soll. Dein Lebenslauf muss alle Daten enthalten, die für die Ausbildungsstelle von Bedeutung sind. Am besten, du ordnest die Informationen übersichtlich, damit der Leser alles schnell erfassen und ebenso schnell wiederfinden kann. Das Passfoto gehört in die rechte obere Ecke. Einen ausformulierten oder handgeschriebenen Lebenslauf solltest du nur auf ausdrücklichen Wunsch anfertigen.



Jetzt wird es ernst

Das Vorstellungsgespräch. Bei einem Vorstellungsgespräch zählt vor allem der erste Eindruck. Achte deshalb auf Kleidung, Frisur etc. (locker oder förmlich: sollte zur jeweiligen Branche passen). Präsentiere dich so, wie man es in deinem künftigen Beruf von dir erwartet. Daran denken: Keine ungeputzten Schuhe, schiefe Absätze oder Turnschuhe. Nicht zu vergessen: Körpergeruch und aufdringliche Parfümdüfte oder Rasierwasser steigern nicht die Chancen.

Gute Vorbereitung *ist die halbe Miete*

Plane eventuelle Störungen bei der Anfahrt ein. Du hast in der Regel wenig Chancen, bei einem Vorstellungsgespräch zu gewinnen, wenn du unpünktlich bist. Außerdem ist es sinnvoll, nicht erst auf die letzte Minute zu erscheinen, damit du noch einmal alles in Ruhe durchgehen kannst. Bereite dich gründlich vor und informiere dich über die Firma. Am besten forderst du vorher Infomaterial bei der Firma an. Dein Gesprächspartner wird schnell merken, ob du wirklich interessiert bist.

Keine Panik vor dem *Eignungstest*

Viele Firmen verbinden das Vorstellungsgespräch mit einem Eignungstest, der zeigen soll, wie du mit verschiedenen Situationen umgehen kannst. Es geht nicht darum, Fachwissen zu testen. Das bekommst du schließlich erst während der Ausbildung.

Checkliste für *deinen Berufsstart*

- Ärztliche Bescheinigung, Erstuntersuchung gem. Jugendarbeitsschutzgesetz
- Ausbildungsvertrag
- Girokonto
- Vermögenswirksame Leistungen
- Lohnsteuerkarte
- Schulzeitbescheinigung
- Versicherungskarte
- Krankenkassennachweis

Ausbildung für Alle.

Wir zählen mit 520 Mitarbeitern an 5 Standorten zu den führenden Logistikunternehmen im Gebiet Ulm-Allgäu-Bodensee.

Wir bilden aus

- Kauffrau/Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung
- Berufskraftfahrer/-in
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Fachlagerist/-in

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an

Lebert & Co. GmbH
Abt. Aus- und Weiterbildung
Eisenbahnstraße 4, 88255 Baienfurt

Infos: www.lebert.com

Ausbildung mit LEBERT. *Von A nach Z.*

Erlebnis Ausbildung

Rund 2.200 junge Menschen absolvieren bei dm-drogerie markt eine vielseitige Ausbildung. Möchten auch Sie die Zukunft eines der führenden Drogeriemarktfilialisten in Europa mitgestalten? Dann bewerben Sie sich für eine dreijährige kaufmännische Ausbildung zum/zur

Drogist/-in

mit Abschluss vor der IHK. Die Ausbildung vereint Fachkompetenz in den Bereichen Schönheit, Gesundheit, Wellness und Foto mit den Inhalten der Ausbildung zur/zum Kauffrau/-mann im Einzelhandel.

Das sollten Sie mitbringen:

- mindestens einen sehr guten Hauptschulabschluss, einen guten Realschulabschluss, eine allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife
- Teamgeist und Engagement
- Freude an neuen Herausforderungen.

Handelsfachwirt/-in

Damit haben Sie vielfältige Chancen für Ihre berufliche Zukunft, beispielsweise als Filialleiter/-in.

Das sollten Sie mitbringen:

- allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife
- Teamgeist und Engagement
- Freude an neuen Herausforderungen.

Bewerben Sie sich bei:
dm-drogerie markt GmbH + Co. KG
MitarbeiterManagement • Kennziffer: 1394
Postfach 10 02 25 • 76232 Karlsruhe

Weitere Informationen unter:
www.erlebnis-ausbildung.de

dm
HIER BIN ICH MENSCH
HIER KAUF ICH EIN

Auszubildende gesucht!

Für das Jahr 2010 suchen wir motivierte und engagierte Auszubildende zur/zum

Bankkauffrau/-mann und Bachelor of Arts (B.A.) Fachrichtung Bank

mit dem Talent offen und freundlich auf unsere Kunden zuzugehen.

Voraussetzungen: Mittlere Reife, Berufskolleg, Fachhochschulreife oder Abitur

Weitere Informationen: ***www.vobafn.de***

Ansprechpartnerin: Carola Litz, Tel. (0 75 41) 7 09-1 09

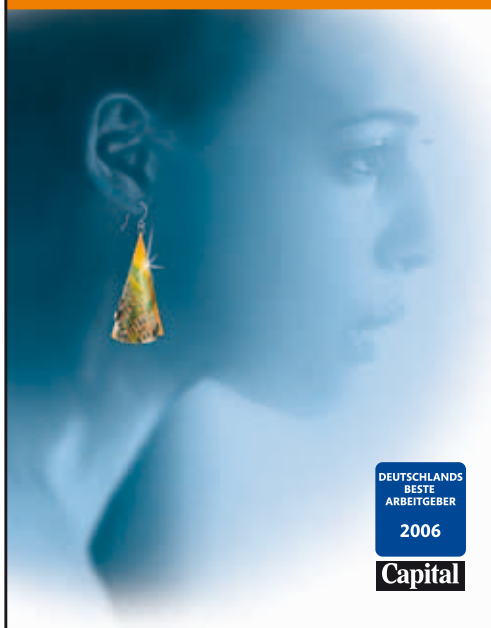
Volksbank Friedrichshafen eG

Immer für Sie da ...

hiermit bedanke ich mich bei allen Inserenten
für die gute Zusammenarbeit und wünsche Ihnen eine gute Zeit.

Ihre Projektbetreuung
Irmgard Seiler-Durand

ifm electronic – close to you!



DEUTSCHLANDS BESTE ARBEITGEBER 2006 Capital

„Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stellen das größte Vermögen unseres Unternehmens dar. Dieses Potenzial bestimmt auch die Leistungskraft der ifm electronic und entscheidet somit über unseren Erfolg."
(Auszug aus der ifm-Unternehmensphilosophie)

Starten Sie Ihre Karriere bei der ifm electronic gmbh, einem der führenden Unternehmen der Automatisierungsbranche. Mit weltweit über 2.900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern entwickeln, produzieren und vertreiben wir hochwertige Produkte der Sensorik und Steuerungstechnik. An unserem Standort in Tettnang am Bodensee bilden wir in vielen interessanten Berufen aus:

- **Bachelor of Engineering (BA) Maschinenbau, Konstruktion und Informationsmanagement**
- **Bachelor of Engineering (BA) Elektrotechnik, Nachrichtentechnik**
- **Bachelor of Engineering (BA) Elektrotechnik, Automation**
- **Bachelor of Engineering (BA) Elektrotechnik, Fahrzeugelektronik und Mechatronische Systeme**
- **Bachelor of Engineering (BA), Wirtschaftsingenieurwesen**
- **Bachelor of Arts (BA), Industrie**
- **Werkzeugmechaniker/in**
- **Zerspanungsmechaniker/in**
- **Verfahrensmechaniker/in für Kunststoff- und Kautschuktechnik**
- **Elektroniker/in für Geräte und Systeme**
- **Technische/r Zeichner/in**
- **Fachinformatiker/in**
- **Industriekaufmann/-frau, auch mit Zusatzqualifikation**
- **Fachkraft für Lagerlogistik**

Haben Sie Interesse? Ein Anruf genügt – wir beraten Sie gerne. Oder senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an unsere Personalabteilung. Wir freuen uns auf Sie!

ifm electronic gmbh
Bernhard Bentele
ifm-Straße 1 · 88069 Tettnang
Telefon: 0 75 42 / 518-515
E-Mail: bernhard.bentele@ifm.com

Weitere Informationen zu den Stellen finden Sie auf unserer Homepage

Schon informiert? www.ifm-electronic.com/jobs

DIEHL Defence

DIEHL Aerosystems

Chancen nutzen!

Gemeinsam bilden Diehl BGT Defence und Diehl Aerospace am Standort Überlingen in den folgenden technischen und kaufmännischen Ausbildungsberufen aus:

- **Industriemechaniker/-in**
- **Elektroniker/-in für Geräte und Systeme**
- **Industriekaufmann/frau auch mit Zusatzqualifikation "Internationales Wirtschaftsmanagement mit Fremdsprachen"**
- **Bachelor of Arts (BA) Studiengang Industrie**
- **Bachelor of Science (BA) Studiengang Wirtschaftsinformatik**

In unserem Technischen Ausbildungszentrum und in den unterschiedlichen Fachabteilungen erwerben unsere technischen und kaufmännischen Auszubildenden breit gefächerte Kenntnisse und Fertigkeiten und lernen die betrieblichen Zusammenhänge kennen.
Erfahrene Ausbilder und Ausbildungsbeauftragte begleiten die Auszubildenden durch ihre Ausbildung und bereiten sie auf ihren Einstieg ins Berufsleben vor.

Neben den fachlichen Qualifikationen fördern wir gezielt methodische und soziale Kompetenzen. In Gruppen- und Projektarbeiten lernen die Auszubildenden, übertragene Aufgaben selbstständig oder im Team zu lösen und Verantwortung für das Arbeitsergebnis zu übernehmen. Betriebsbesichtigungen, Austauschprogramme im Konzern, gezielte Weiterbildungsmaßnahmen und Betriebssportaktivitäten runden das Ausbildungsangebot ab.

Haben Sie Interesse? – Dann nutzen Sie Ihre Chance!

Da die Auswahlverfahren in beiden Unternehmen getrennt durchgeführt werden, richten Sie bitte Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen an die beiden unten genannten Ansprechpartner.

Diehl BGT Defence GmbH & Co. KG
Human Resources
Herr Michael Menges
Postfach 10 11 55, 88641 Überlingen
Tel: +49 7551 89 23 01
michael.menges@diehl-bgt-defence.de
www.diehl-bgt-defence.de

Diehl Aerospace GmbH
Personalmanagement
Postfach 10 12 62 , 88642 Überlingen
Tel: +49 7551 891 43 73
personal_ueberlingen@diehl-aerospace.de
www.diehl-aerospace.de

Diehl Defence und Diehl Aerosystems sind die Führungsgesellschaften für das Verteidigungs- und Luftfahrtgeschäft der Diehl-Gruppe. Diese erwirtschaftet mit rund 11.500 Mitarbeitern einen Umsatz von 2,3 Mrd. Euro. Diehl BGT Defence ist in den Bereichen Flugkörper und intelligenter Munition sowie Innerer Sicherheit tätig. Diehl Aerospace entwickelt und produziert Avionik, Flugsteuerungs- sowie Kabinen- und Versorgungssysteme für zivile und militärische Luftfahrzeuge.

Wir gestalten Arbeits- und Lebensräume für geistig- und mehrfachbehinderte Erwachsene im Oberschwäbischen Raum

OWB

In unseren Werkstätten und Wohnheimen in Ravensburg, Kisslegg, Zaisenhofen, Mengen, Scheer, Sigmaringen bieten wir Praktikumsplätze in der Betreuung und Beschäftigung von Menschen mit Behinderung.

Es ist die Gelegenheit sich im sozialen Bereich beruflich zu orientieren.

- **Vorpraktikanten/Vorpraktikantinnen**
- **Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)**
- **Anerkennungspraktikanten/Anerkennungspraktikantinnen**

Ebenfalls werden ständig Zivildienstleistende gesucht.

Sie finden bei uns ein gutes Betriebsklima und eine interessante, verantwortungsvolle Tätigkeit.

Wenn Sie Interesse haben, können Sie nähere Informationen telefonisch bei Frau Senn Tel. 07 51/3 63 38-13, erhalten.

Ihre Bewerbung für das Jahr 2009 senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen an:

OWB, Personalabteilung
Gottlieb-Daimler-Straße 35
88214 Ravensburg

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: http://www.owb.de

Ausbildung in einem starken Verbund am Standort Ravensburg
… eine Investition in Ihre Zukunft!

Mit Start September 2010 bieten wir folgende Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten:

Ausbildungsberufe:

- **Industriemechaniker/-in**
- **Konstruktionsmechaniker/-in**
- **Mechatroniker/-in**
- **Zerspanungsmechaniker/-in**
- **Werkstoffprüfer/-in-Metalltechnik**
- **Technische/r Zeichner/-in**
- **Industriekauffrau/-mann**
- **Kauffrau/-mann für Bürokommunikation**
  Zusatzqualifikation Fremdsprachenassistent/-in

Duale Studiengänge:

- **Bachelor of Arts** Fachrichtung Industrie
- **Bachelor of Engineering** in den Fachrichtungen Elektrotechnik, Maschinenbau, Papiertechnik und Wirtschaftsingenieurwesen
- **Ulmer Modell** Industriemechaniker/-in und Maschinenbaustudium

ANDRITZ Hydro

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Infos unter: www.career.voith.de
www.andritz.com

Ansprechpartnerin: **Frau Hildegard Arndt**
Escher-Wyss-Straße 25, 88212 Ravensburg
Tel.: +49 751 / 83 2427
E-Mail: hildegard.arndt@voith.com

VOITH
Engineered reliability.

winterhalter

WWW.WINTERHALTER.DE

Im Winterhalter-Team zur qualifizierten Ausbildung

Winterhalter ist marktführender Hersteller von hochwertigen Spülmaschinen für die Gastronomie und Hotellerie mit weltweit 1.000 Mitarbeitern. Es erwartet Sie ein erfolgreiches mittelständisches Familienunternehmen mit weltweit hohen Wachstumsraten.
Wir bieten motivierten und talentierten jungen Menschen die Chance, durch eine qualifizierte und praxisorientierte Ausbildung den Grundstein für eine erfolgreiche berufliche Zukunft zu legen.

Zum Ausbildungsstart **Herbst 2010** bieten wir folgende Ausbildungsplätze an:

- **Industriekauffrau/-kaufmann,** auch mit Zusatzqualifikation
- **Elektroniker/-in** für Geräte und Systeme
- **Bachelor of Arts (BA)**
  Fachrichtung Industrie und International Business
- **Bachelor of Engineering (BA), Maschinenbau**
  Fachrichtung Konstruktion mit Informationsmanagement
- **Bachelor of Engineering (BA), Wirtschaftsingenieurwesen**
  Fachrichtung Technischer Vertrieb, Produkt- und Projektmanagement
- **Bachelor of Engineering (BA), Elektrotechnik**
  Fachrichtung Nachrichten- und Kommunikationstechnik

Wenn Sie Lust haben, Ihre Ausbildung aktiv mitzugestalten, und Ihr Ziel ist, etwas Besonderes zu leisten, freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis **spätestens 16. Oktober 2009.**

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:
Winterhalter Gastronom GmbH
Frau Pamela Diebold
Tettnanger Straße 72 · 88074 Meckenbeuren

Für eine erste Kontaktaufnahme:
Frau Pamela Diebold unter
Tel.: 07542/402-293
E-Mail: pamela.diebold@winterhalter.de

Mit Spaß fit für die Zukunft

Wir sind eine internationale Unternehmensgruppe mit ca. 1.850 Mitarbeitern und zählen zu den führenden Herstellern für elektromechanische und elektronische Eingabe-, Anzeige- und Steuerungssysteme.

Für 2010 bieten wir wieder viele interessante Berufsausbildungen an. Detail-Beschreibungen finden Sie im Internet unter:
www.rafi.de »Über RAFI / Stellenangebote«.

Studiengänge 2010

in Kooperation mit der Berufsakademie (BA)

Bachelor of Engineering m/w

in den Studiengängen:

- Informationstechnik
- Kunststofftechnik
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Produktion und Management
- Konstruktion mit Informationsmanagement

Bachelor of Science m/w

im Studiengang:

- Wirtschaftsinformatik

Voraussetzung jeweils: Abitur

Ausbildungsberufe 2010

Maschinen- und Anlagenführer/in
Voraussetzung: Hauptschulabschluss

Elektroniker/in für Geräte und Systeme
Voraussetzung: Berufsfachschule Elektro

Verfahrensmechaniker/in für Kunststoff- und Kautschuktechnik
Voraussetzung: Hauptschulabschluss

Technische/r Zeichner/in
Voraussetzung: Mittlere Reife

Produktionstechnologe m/w
Voraussetzung: FH-Reife

Fachkraft für Lagerlogistik m/w
Voraussetzung: Mittlere Reife

Wenn Sie Interesse haben, bewerben Sie sich mit den üblichen Unterlagen: Lebenslauf und Kopien der letzten zwei Zeugnisse.

Haben Sie noch Fragen?
Rufen Sie Frau Wahl an unter
Tel. 0751/89-1304
oder schicken Sie eine E-Mail an:
edeltraud.wahl@rafi.de

RAFI GmbH & Co. KG
Ravensburger Str. 128 - 134
88276 Berg · www.rafi.de

RAFI
SOLUTIONS WITH PASSION

Es fasziniert extrem!

Ausbildung mit neuen Reizen

Lass auch Du Dich faszinieren von einer Berufsausbildung bei Diehl AKO – einem Unternehmen von Diehl Controls in Wangen im Allgäu. Wir bieten Dir vielfältige Perspektiven und spannende Aufgaben in vier zukunftsorientierten Berufen

- **Industriekauffrau/-mann**
- **Bachelor of Arts (m/w), Fachrichtung Industrie**
- **Elektroniker/-in für Geräte und Systeme**
- **Bachelor of Engineering (m/w), Fachrichtung Elektrotechnik**

Alles Wissenswerte über unser Unternehmen und unsere Ausbildungsangebote findest Du unter **www.diehlako.de**

FAIR COMPANY

2008/09 trendence manager magazin

DIEHL Controls

Tognum

HOME OF POWER BRANDS

„Deutschland sucht den Super-Azubi“: An welchem Standort hat der bundesweit beste Maschinenzusammensetzer 2007 gelernt?

a) Sindelfingen

b) Augsburg

c) München

d) Friedrichshafen

Berufseinstieg mit Zukunft

Neues schaffen. Weiter denken. Vorwärtskommen.
Aus faszinierenden Ideen machen unsere über 8.500 Mitarbeiter kraftvolle Technik – vom 10.000-kW-Dieselmotor bis zur Brennstoffzelle. Mit den Marken MTU und MTU Onsite Energy ist Tognum einer der weltweit führenden Anbieter von Motoren, kompletten Antriebssystemen und dezentralen Energieanlagen. Gelenkwellen von Rotorion und Einspritzsysteme von L'Orange vervollständigen unser Technologie-Portfolio rund um den Antrieb. Bewegen auch Sie mit uns die Welt!

Wenn es um Motoren und Antriebe geht, steht **MTU Friedrichshafen** für größte Präzision im Detail und ein reibungsloses Zusammenspiel im System. Das verdanken wir auch unseren erstklassig qualifizierten Mitarbeitenden – deshalb bilden wir jedes Jahr in den folgenden Berufen aus:

Ausbildungsberufe

- Industriemechaniker/in
- Modellbaumechaniker/in
- Elektroniker/in für Automatisierungstechnik
- Mechatroniker/in
- Technische/r Zeichner/in
- Industriekauffrau/-mann
  mit Zusatzqualifikation Internationales Wirtschaftsmanagement mit Fremdsprachen
- Kauffrau/-mann für Bürokommunikation
  mit Zusatzqualifikation Fremdsprachenassistent/in
- Sozialversicherungsfachangestellte/r
- Fachkraft für Schutz und Sicherheit
- Teilezurichter/in
- Maschinenzusammensetzer/in (Motorenmechaniker/in)

Duales Studium mit Berufsakademie

- Bachelor of Engineering (B. Eng.)
  Elektrotechnik, Maschinenbau und Wirtschaftsingenieurwesen
- Bachelor of Arts (B. A.)
  Industrie und International Business
- Bachelor of Science (B. Sc.)
  Wirtschaftsinformatik

Weitere Informationen gibt es bei Frau Yumiko Mathias (gewerbliche/technische Berufe), Tel. 07541/90-3616, bei Frau Irmgard Rauscher (kaufmännische Berufe), Tel. 07541/90-8866, und auf unserer Website.

Willkommen bei der MTU Friedrichshafen GmbH in Friedrichshafen.
Tognum AG • Aus- und Fortbildung • 88040 Friedrichshafen

mtu · mtu onsite energy · L'orange YOUR POWERFUL INJECTION · rotorion

www.tognum.com

In dieser Broschüre präsentieren sich renommierte Betriebe und zeigen Ihnen die Ausbildungsmöglichkeiten auf. Es lohnt sich diese Seiten mit Aufmerksamkeit durchzulesen. Sie können damit Ihren Beruf gezielter wählen.

coperion Seite U2
DreBo Seite 16
TOX PRESSOTECHNIK Seite 16
steidle Seite 16
SCHAEFER Seite 16
ZENTREN FÜR PSYCHIATRIE Seite 22
RAFI ELTEC Seite 22
EnBW Seite 23
Dethleffs Ein Freund der Familie Seite 28
FRANZ LOHR Seite 28
thermopal Seite 29
KUMA tronik IT-Systeme. Lösungen. Services. Seite 29
VETTER Seite 29
DRIAM Seite 31
EADS Seite 31
DACHSER Intelligente Logistik Seite 32
Bundesagentur für Arbeit Seite 32
SAINT-GOBAIN OBERLAND Seite 36
ZF Zoller+Fröhlich Elektrotechnik Seite 36
HYMER Zukunft erfahren Seite 37
ThyssenKrupp Seite 37
BKK ZF & Partner Seite 37
LEBERT Seite 43
dm HIER BIN ICH MENSCH HIER KAUF ICH EIN Seite 43
Volksbank Friedrichshafen eG Seite 44
ifm Seite 44
DIEHL VA Systeme Seite 45
VOITH Seite 46
OVB Seite 46
RAFI SOLUTIONS WITH PASSION Seite 47
winterhalter Seite 47
DIEHL Controls Seite 48
mtu Seite U3

WEKA mediaprint WEKA info verlag
Wir bedanken uns bei allen Inserenten!